

TIP

TROGNER INFO POSCHT

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 12 | Dezember 2021

Erscheinungsdatum 26. November 2021



Adventsfenster



**Trogner «Wienacht -
Laternliweg»**



Der nächste TIP
erscheint am
Freitag, 23. Dez. 2021

Einsendeschluss ist am 14. Dez. 2021



HerzBerg Manufaktur
Omnia – die Schneidemaschine
und handgefertigte Küchen-
accessoires aus Holz

B-KO Switzerland
Inbox Vase4int und Inbox Topf

Einstoffen
Eye- und Streetwear,
Uhren

Seremik
3D-gedruckte Keramik

Tina Stamelou Ecocher
Illustration

St. Galler Design
Weihnachtsmarkt

Sa, 27.11.2021
10 bis 17 Uhr
So, 28.11.2021
12 bis 17 Uhr

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen

Franziska Hüppi-Ferrari
KITCHENSTÜCK

Swiss Design Product GmbH
schlüsselbrett.ch

Fasswerk
Designmöbel aus
Barriquefässern

Lumberboards
Balance Board

design-weihnachtsmarkt.ch

Der St. Galler Design Weihnachtsmarkt
bleibt unter den striktesten
Covid-Schutzmassnahmen statt.

HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Grundbuchamt
Ab 1. Januar 2022 wird das Grundbuchamt Trogen durch das Grundbuchamt Speicher geführt. Das Grundbuchamt ist ab diesem Zeitpunkt wie folgt erreichbar:

**Grundbuchamt Trogen,
Dorf 10, 9042 Speicher**
Tel. 071 343 72 08 / Fax 071 343 72 10
patrick.eugster@speicher.ar.ch

Die Grundbuchakten von Trogen werden am 22./23. Dezember 2021 an das Grundbuchamt Speicher übergeben. Anschliessend sind die Büros der Gemeindeverwaltung Speicher bis und mit 2. Januar 2022 geschlossen.

GRUNDBUCHAMT TROGEN

Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch
Daniela Schnyder (ds)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1>050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#)

[Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken



Geschätzte Trognerinnen,
geschätzte Trogner

Mitarbeiter der Wasserversorgung sind mit der Umsetzung des Projektes «Ersatz Wasserzähler» beschäftigt. Ziel dieses

Projektes ist, in den nächsten Jahren die Anschlussinfrastruktur aller unserer Kunden auf ein einheitliches Niveau zu bringen. Die Mitarbeiter besuchen nach Voranmeldung alle, am Versorgungsnetz angeschlossenen Liegenschaften. Sämtliche Zähler werden durch ein neues, einheitliches Produkt ersetzt. Die Geräte bleiben im Eigentum der Wasserversorgung. Gleichzeitig werden sämtliche wichtigen Daten erhoben und die Installation überprüft. Die Mitarbeiter der Wasserversorgung stehen Ihnen auch für kurze Beratungen zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Die Arbeiten sind recht gut angelaufen. Es zeigt sich aber auch, dass gewisse Installationen nicht vorschriftsgemäss ausgeführt sind. Bei Liegenschaften die nebst dem Netzwasser der Wasserversorgung auch noch eigenes Quellwasser nutzen, sehen wir einen erhöhten Handlungsbedarf, weil sich Netz- und Eigenwasser nicht vermischen dürfen. In diesen Fällen werden wir sie kontaktieren und Ihnen anhand eines einheitlichen Schemas darlegen, wie sie Ihre Installation an die gesetzlichen Vorgaben anpassen können.

Die Bearbeitung dieses Projektes ist für die Mitarbeiter der Wasserversorgung eine grosse Herausforderung. Ich bitte Sie, in ihrem eigenen Interesse, die Arbeiten zu unterstützen.

Besten Dank und eine gute Zeit

Urs Niederer

GEMEINDEMITTEILUNGEN TROGEN

■ Gemeindemitteilungen Trogen

Der Voranschlag 2022 der Gemeinde Trogen sieht in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 288'321 vor. Im Investitionsbudget betragen die Nettoinvestitionen CHF 986'000. Der Steuerfuss der natürlichen Personen soll bei 4.50 Steuereinheiten belassen werden.

Bei der Erstellung des Voranschlags 2022 mussten angesichts der angespannten Finanzlage ausserordentliche Anstrengungen unternommen werden, um dem strukturellen Defizit der Gemeinde entgegenzuwirken. Trotz aller Bemühungen muss der Gemeinderat wiederum mit einem Aufwandüberschuss planen. Sowohl im Bereich der Erfolgsrechnung als auch bei den Investitionen muss in den kommenden Jahren das Kostenbewusstsein und die Beschränkung auf die nötigsten Ausgaben fortgesetzt werden.

Auch wenn die Gemeindefinanzen gemäss Finanzhaushaltsgesetz als gesund beurteilt werden können, so lässt sich dennoch feststellen, dass der Umfang der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen stetig zunimmt und die Erträge der ordentlichen Steuern dies nicht abfangen können. Nur dank ausserordentlich hohen Einnahmen bei den Spezialsteuern konnte dieser Umstand in den vergangenen Jahren ausgeglichen werden. Damit darf aber nicht permanent gerechnet werden. Deshalb müssen weiterhin Anstrengungen im Bereich Sparmassnahmen und Kostenoptimierungen (z.B. bei den Gebühren) vorgenommen werden.

Mit der selbst auferlegten Obergrenze des Nettoverschuldungsquotienten zwischen 170% und 180% – welche mit dem vorliegenden Voranschlag eingehalten wird – hat sich der Gemeinderat selbst eine Vorgabe gegeben, die ihn im Rahmen des Budgetprozesses dazu zwingt, mit einem hohen Kostenbewusstsein zu operieren.

Der Gemeinderat verzichtet aber nach einer eingehenden Diskussion auf harte Massnahmen, welche auch die Behörden, Kommissionen und die Bevölkerung direkt betroffen

hätten, in der Hoffnung, dass sich die steigende Einwohnerzahl weiterhin positiv auf die Einnahmen auswirken wird.

Erfolgsrechnung

Die Anstrengungen zur Kostenreduktion sind im Voranschlag 2022 gegenüber dem Voranschlag 2021 klar ersichtlich. In den Ressorts Bildung und Gesundheit, bei welchen kaum Handlungsspielraum besteht, muss ein Kostenwachstum zur Kenntnis genommen werden, um die gesetzlichen Vorgaben erfüllen zu können.

Steuererträge und Finanzausgleich

Bereits im vergangenen Jahr wurden die Steuererträge optimistischer budgetiert als in den kantonalen Prognosen vorhergesagt. Diese Massnahme erweist sich im Nachhinein als richtig. Gegenüber dem Voranschlag 2021 rechnet der Gemeinderat auch für 2022 nochmals mit einem moderaten Wachstum bei den Steuererträgen. Hingegen musste zur Kenntnis genommen werden, dass aus dem kantonalen Finanzausgleich eine deutlich geringere Zahlung gegenüber den Vorjahren in Aussicht gestellt wird. Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich sind in den letzten drei Jahren um CHF 140'000 zurückgegangen.

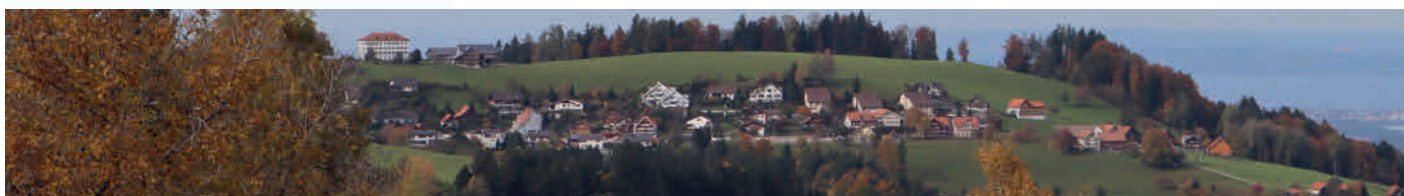
Fondsbezüge aus dem Eigenkapital

Insgesamt sind im Voranschlag 2022 Fondsbezüge von über CHF 105'660 vorgesehen. Mit den Bezügen aus dem Jugendfürsorgefonds sowie dem Legat MS werden diese beiden Fonds im Eigenkapital voraussichtlich restlos aufgebraucht werden.

Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget sind Nettoausgaben von CHF 1,0 Mio. vorgesehen. Die grössten Positionen sind der Ersatz des Pumpwerkes Bad sowie die laufenden Verpflichtungen für die Gemeindebeiträge an die Kantonsstrassenprojekte. Diese Gemeindepflichten werden die Investitionsrechnung auch noch in den kommenden Jahren belasten.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



GEMEINDEMITTEILUNG TROGEN

Wahl Grundbuchverwalter/innen von Speicher

Per 1. Januar 2022 wird die Führung des Grundbuchamtes in die Gemeinde Speicher ausgelagert. Damit das Personal des Grundbuchamtes Speicher die Geschäfte der Gemeinde Trogen rechtsgültig führen kann, hat der Gemeinderat Patrick Eugster, Ruth Inauen und Katja Zünd als Grundbuchverwalter/innen der Gemeinde Trogen gewählt. P. Eugster und R. Inauen waren bisher bereits als Stellvertreter/in des Grundbuchamtes Trogen tätig. Die Wahl muss noch vom Regierungsrat Appenzell A.Rh. genehmigt werden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Freitag, 24. Dezember 2021, bis und mit Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen. Die zusätzlichen freien Tage werden vom Personal durch Zeitkompensation oder Ferientage ausgeglichen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar:

Pikettdienst 079 690 90 57

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

Voranzeige: Prämienverbilligung für das Jahr 2022

Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie auf der Homepage der Sozialversicherungen AR unter www.sovar.ch.

Die Antragsformulare werden gegen Ende 2021 dort aufgeschaltet. Sie erhalten das Formular dann auch bei der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus Trogen.

Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen, die bereits 2021 eine Prämienverbilligung hatten, erhalten das Formular in der Regel direkt von den Sozialversicherungen AR. Bitte achten Sie darauf, ob Sie die Unterlagen erhalten.

AHV-Zweigstelle Trogen

■ SBB-Gemeindetageskarten – Bezugsmöglichkeiten über die Feiertage

Bis und mit Donnerstag, 23. Dezember 2021, können reservierte Tages-GA bei der Einwohnerkontrolle zum Preis von 47 CHF bezogen werden. Von Freitag, 24. Dezember 2021, bis und mit Sonntag, 2. Januar 2022, sind die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Buchung bitte über unsere Homepage www.trogen.ch oder telefonisch unter 071 343 78 72.

GEMEINDEMITTEILUNG TROGEN

Leitfaden für die Benützung des Landgemeindeplatzes

Die Techn. Baukommission hat für die Benützung des neu gestalteten Landgemeindeplatzes einen Leitfaden erlassen. Er bezieht sich lediglich auf Veranstaltungen, welche auf dem Landgemeindeplatz länger als einen Tag dauern. Ausgeschlossen sind ferner Märkte oder Reservationen als Parkplatz für Veranstaltungen.

Der Landgemeindeplatz wird nach Abschluss der Bauarbeiten erfreulicherweise wieder rege genutzt. Dabei muss insbesondere bei grösseren Veranstaltungen vieles beachtet werden wie z.B. gesetzliche Vorgaben, Durchfahrt für Blaulichtorganisationen, Ruhestörungen, Hygiene und vieles mehr. Der erarbeitete Leitfaden enthält neben den Bedingungen für die eigentliche Platzbenützung auch viele Tipps und Hinweise auf viele weitere Themenbereiche. Er dient den Veranstaltern auch als «Handbuch» die bei der Durchführung von Anlässen generell zu beachten sind. Oftmals erbringt das Werkpersonal Leistun-

gen für die Veranstalter, sei es für das Absperren des Platzes oder die aufwendigere Reinigung der öffentlichen Toiletten nach einem Anlass. Diese Aufwendungen verursachen Kosten, welche in der Summe einiges ausmachen und den Gemeindehaushalt belasten. Diese Kosten sollen zukünftig verursachergerecht verrechnet werden. Neu soll für die Bewilligung auch eine Bearbeitungsgebühr, eine Platzmiete pro Tag und der Bezug von Wasser und Strom in Rechnung gestellt werden.

Rücktritt aus Gemeindegemeinschaften

Zulema Rickenbacher tritt aus beruflichen Gründen auf Ende Dezember 2021 als Mitglied der Bau- und Planungskommission sowie aus der Betriebskommission des Alters- und Pflegeheims Boden zurück.

Die beiden Kommissionssitze werden nicht sofort, sondern zusammen mit allfälligen weiteren Rücktritten im Februar 2022 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Kommissionen bleiben auch nach dem Rücktritt von Zulema Rickenbacher beschlussfähig.

Der Gemeinderat dankt Z. Rickenbacher bereits jetzt für ihre Mitwirkung und ihr Engagement in den beiden Kommissionen.

Neue Leistungsvereinbarung mit Appenzellerland Tourismus AG

Der Gemeinderat hat der neuen Leistungsvereinbarung mit der Appenzeller Tourismus AG (ATAG) zugestimmt. Sie ist für die Jahre 2022 bis 2025 gültig und ist Voraussetzung, damit die ATAG auch mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung für die Auszahlung von Beiträgen abschliessen kann.

Aufgrund der Leistungsvereinbarung leisten die Ausserrhoder Gemeinden aufgrund der Einwohnerzahl sowie der Zahl der Restaurants und der Logiernächte Beiträge an die ATAG. Für Trogen beträgt dieser Jahresbeitrag rund 5'300 Franken.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

HANDÄNDERUNGSMITTEILUNGEN 3. QUARTAL 2021

■ 3. Quartal 2021

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Semmler Christoph, Bühler (Erwerb 14.02.2014)	Hungley-Lengmüller Elisabeth Carola, Trogen	GB Nr. 1228, Oberstall; 3'802 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 390 und Garagengebäude Vers.Nr. 390 b (Oberstall 5)
Erbengemeinschaft Ammann-Stoffel Verena Cécile, Trogen (Erwerb 14.08.2019)	Wuchner Horst, Trogen	½ ME-Anteil an GB Nr. 956 (StWE), Gfeld; 28,4/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 157 G (Speicherstrasse 63)
Friedrich Rüedi-Nitsch Monika Elisabeth, Trogen (Erwerb 31.07.2012)	Hilbert Andreas Edgar und Burkhardt Hilbert Tatjana, Zürich (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 747, Steingasse; 680 m ² Grundstücksfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 79 (Steingasse 3)
AKKURAT AG, St. Gallen (02.10.2019)	Ban Bela Tibor und Wicki Sabine, St. Gallen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 2026 (StWE), Gfeld; 130/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1090, Gfeld; 3 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 845 (Gfeld 33)
AKKURAT AG, St. Gallen (02.10.2019)	Salvisberg Luca Alexander und Larissa, St. Gallen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 2027 (StWE), Gfeld; 167/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1090, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 845 (Gfeld 33)
AKKURAT AG, St. Gallen (02.10.2019)	Tatic Kim-Bojan und Silja Rosalia, St. Gallen (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 2025 (StWE), Gfeld; 171/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1090, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 845 (Gfeld 33)
AKKURAT AG, St. Gallen (02.10.2019)	Kocakurt Ibrahim und Ayten, Speicher (je ½ Miteigentum)	GB Nr. 2024 (StWE), Gfeld; 133/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1090, Gfeld; 3 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 845 (Gfeld 33)

■ Die Trogener Jubilare im Monat Dezember 2021

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
80	Wild	Chandarambai	25.12.41	Halden 4	9043 Trogen
81	Locher	Rudolf	01.12.40	Halden 1	9043 Trogen
84	Schlegel	Johannes	27.12.37	Schopfacker 9	9043 Trogen
84	Schaufelberger	Peter	25.12.37	Nideren 1	9043 Trogen
86	Bänziger-Reusser	Verena	25.12.35	Bruggmüli 1	9043 Trogen
90	Siering	Klara	30.12.31	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
92	Flury	Christa	24.12.29	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
94	Sonderegger	Jacob	19.12.27	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
94	Tanner-Dettwiler	Hedwig	11.12.27	Bleichi 4	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Todesfälle in der Gemeinde

Vreni Müller,

geboren am 31.01.1959
verstorben am 02.11.2021, wohnhaft gewesen in Trogen mit Aufenthalt in Herisau

Pero Babic,

geboren am 27.10.1961
verstorben am 01.11.2021
wohnhaft gewesen in Trogen

■ Geburten in der Gemeinde

Luana Schmid und Fiona Schmid,

geboren am 15. Oktober 2021,
Töchter von Alisha Schmid und Michael Schmid, wohnhaft in Trogen

■ Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl ist am 15. November 2021, ohne Wochenaufenthalter: **1863 Personen**. Dies entspricht einer unveränderten Zu- oder Abnahme gegenüber dem Vormonat.

■ Besuch des BIZ in Herisau



Nach dem Besuch der OBA und den Berufserkundungen, organisiert vom Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AÜB), sowie der Tischmesse des Gewerbeverbands in Speicher folgte am 25. Oktober der nächste Anlass um den Berufswahlprozess ins Rollen zu bringen: der Besuch der Berufsberaterin und des Berufsinformationszentrums (BIZ) in Herisau.

Drei Workshops standen auf dem Programm: Recherchieren, Kennenlernen der Berufsberaterin und ihrer Aufgaben sowie ein Liveinter-

view mit drei Lernenden. Im BIZ konnten die Jugendlichen einen Einblick in die Welt der über 200 Grundausbildungen der Schweiz erhalten. Zu allen Berufsfeldern und Ausbildungsmöglichkeiten stehen umfassende Unterlagen zur Verfügung. Mit einem Rechercheauftrag wurde ein gewählter Beruf genauer unter die Lupe genommen.

Im historischen Kantonsratsaal stellte Barbara Guggenbühl ihre Arbeit als Berufsberaterin vor. Mit verschiedenen Übungen konnten die Lernenden erfahren, wie der Prozess der Berufswahl durch die Berufsberatung begleitet wird. Im dritten Workshop beantworteten drei Lernende unterschiedlicher Berufe die Fragen der Berufsberaterin Esther Fritsche und gaben nützliche Tipps. Sie konnten ein klares Bild davon zeichnen, was auf die Jugendlichen zukommt und worauf sie sich freuen können. Ebenso

wurde die eine oder andere Schattenseite erwähnt.

Dieser Tag war für die Schüler und Schülerinnen der 2. Sek eindrücklich. Sie haben wertvolle Informationen erhalten und wissen um die nützliche Unterstützung durch die Berufsberatung und das BIZ in Herisau.



■ Mehr Biodiversität durch Heckenpflanzung



So geht Bio-Unterricht in der freien Wildbahn

Heute Dienstagnachmittag wurde oberhalb des Roten Schulhauses im Rahmen der Projekte «Klimaschule» und «Campus» eine neue Hecke gepflanzt. Dafür verantwortlich zeichneten sich Trogner Sekundarschülerinnen und -schüler, welche unter fachkundiger Anleitung von Ernst Pletscher und Jan Tscharnuter von Schefer Gartengestaltung mit dem Spaten hantierten. Laut unserem Biologie-Assistenten Ernst Pletscher sind Hecken wahre Wunderwerke der Biodiversität: «Sie dienen vielen wilden Tieren als Brut- und Rückzugsort, aber auch als wich-

tige Nahrungsquelle.» Und Gärtner Jan Tscharnuter ergänzt: «Nicht zu vergessen ist die Funktion der Hecke als Schutz vor Bodenerosion und gerade bei steilen Hängen als Befestigung.» Die Schulleitung freut sich über diesen wahrlich «keck ausgeheckten» Real-Life-Unterricht – und hofft auf zahlreiche geflügelte, nagende oder krabbelnd-kriechende Campus-Bewohner, welche hoffentlich bald einziehen.



■ Aus dem Schulalltag



Seit anfangs November haben wir in der Schule mehr coronabedingte Abwesenheiten als vorher. Die Kinder zu Hause dürfen aber mit «Teams» und abgegebenem Material am Unterricht teilnehmen. Die Fotos zeigen Unterrichtssituation, die vor zwei Jahren noch unvorstellbar gewesen wären: Singstunde, «normaler» Unterricht. – Geht auch ;-)

Schulleitung





■ Begegnungen, die zum Nachdenken anregen

90 Jugendliche aus drei Ländern verbrachten Ende Oktober eine gemeinsame Woche im Kinderdorf.

Welche Erfahrungen sie in diesem interkulturellen Austausch gemacht haben, erzählen zwei Teilnehmende, Kasia und Kajetan aus Polen.

Was sie persönlich nach Hause mitnimmt? Die 16-Jährige hält einen Moment inne und denkt über die Frage nach. Dann antwortet sie: «Offen zu sein und Herausforderungen anzunehmen.» Bei der Ankunft im Kinderdorf sei sie etwas verängstigt gewesen. Ihre Bedenken punkto Unterschiedlichkeit oder sprachlicher Grenzen haben sich aber rasch verflüchtigt. «Die Leute hier sind so aufgeschlossen und sehr sozial.» Das habe ihr geholfen, sich zu öffnen und rasch viele neue Menschen kennenzulernen. Besonders stolz ist Kasia darauf, dass sie über ihren eigenen Schatten springen und sich trotz Sprachbarrieren in den Workshops voll einbringen konnte. Was ihr dabei geholfen hat? Die Offenheit der anderen Teilnehmenden und die sehr positive und ermutigende Art der Kursleitenden.

Ideen und Ansichten teilen

Auch bei Kajetan hat der kinderzentrierte und partizipative Ansatz im Kinderdorf massgeblich zu seinem Wohlbefinden beigetragen. Und es hat den 16-Jährigen dazu inspiriert, über Bildung nachzudenken. In Polen sei vieles sehr altbacken, erzählt er. Man sitze auf den Stühlen, schreibe von Bü-

chern ins Notebook ab und hoffe insgeheim, dass einem die Lehrperson nicht auffordere, vorn an der Tafel zu antworten. «Das macht doch keinen Sinn?», empört sich Kajetan und leitet mit seiner rhetorischen Frage ins Kinderdorf über. «Hier können wir miteinander sprechen und unsere Ideen und Ansichten teilen.»

Veränderungen initiieren

Denkt der 16-Jährige über das Schulsystem in Polen nach, so stört ihn eine Sache besonders: Für jede Übung gibt es genau eine Antwort, ein Schema, und dort muss man reinpassen. Dies empfindet er als sehr stressig. «Im Ver-

gleich dazu ist das Kinderdorf sehr kreativ, da man sich selber ausdrücken kann.»

Genau dies haben die Jugendlichen während der Austauschwoche dann auch gemacht. Standen in den ersten Tagen das gegenseitige Kennenlernen oder Themen wie Identität oder Diskriminierung im Zentrum, so konnten sich die Teilnehmenden in der Zukunftswerkstatt selber verwirklichen. Gemeinsame Utopien zu schaffen, diese auf den Boden der Realität zu bringen und in konkrete Handlungen umzumünzen, löste viele Diskussionen aus und brachte die 90 Jugendlichen aus Polen, Deutschland und der Schweiz einander ein grosses Stück näher.



▲ Spass in der direkten Begegnung: Kasia (Mitte) und weitere Teilnehmerinnen der Austauschprojektwoche während eines Workshops.

■ Winterzauber

Die Adventszeit ist ein wichtiger Bestandteil im Kinderdorf und hat seit 75 Jahren Tradition. Winterzauber liegt in der Luft und lässt die Herzen von Gross und Klein höher schlagen.

Besucht uns am 8. Dezember und am 12. Dezember im Kinderdorf Pestalozzi. An beiden Nachmittagen verwöhnen wir euch mit winterlichen Gaumenfreuden, weihnachtlichem Ambiente und Programm für Gross und Klein. Lasst euch verzaubern...

Programm

- Märlistunde: Wer hört nicht gerne einer spannenden Geschichte zu und taucht in andere Welten ein.
- Weihnachtsgeschenke basteln: Alle Jahre wieder, was könnte man den Verwandten schenken? Wir haben einige Ideen zum selber basteln.
- Führung durch die Ausstellung: Erfahrt mehr zur einmaligen Geschichte des Kinderdorfs Pestalozzi.

- Weihnachtsshop: einzigartige Geschenke erwarten euch, die an Weihnachten bestimmt viel Freude bereiten.
- Schlittelspass (bei Schnee): Wir verfügen über Schlitten, die gegen ein kleines Depot ausgeliehen werden können.
- Kerzen ziehen (am Mittwoch 8.12.21): auch ein sehr schönes Geschenk und passend für die Winterzeit.
- Kinofilm «I am Greta» (am Mittwoch 8.12.21 um 19.00 Uhr im Andachtshaus, für Jugendliche ab 12 Jahren).

Alle unsere Kinderprogramme sind gratis, Kollekte ist willkommen.

Kulinarik

- Glühwein, Punsch und Kaffee wärmen gut in der winterlichen Kälte.

- Wurst und Schlangenbrot auf dem offenen Feuer braten – das macht allen Spass.
- Heisse Marroni gehören einfach zum Winter und sind gesund.

Weitere Überraschungen sind garantiert. Wir freuen uns auf euch!

Zusätzliche Informationen und Auskünfte:
Larissa Ronsiek und Katharina Nägeli
Tel 071 343 73 73

**Mittwoch, am 8. Dezember 2021,
von 14.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag, am 12. Dezember 2021,
von 12.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt Besucherzentrum**

WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ Interview mit Monika Preisig

Seit April 2020 arbeitet Monika Preisig als Pflegedienstleitung im Wohn- und Pflegeheim Boden. Gemeinsam mit ihr hat Simone Oberle als Stellvertretung angefangen und gemeinsam haben die beiden jungen Frauen am Boden die Pflegequalität auf das Niveau eines modernen Pflegeheims gebracht.



▲ Monika Preisig, Leitung Pflege und Betreuung im Wohn- und Pflegeheim Boden

Monika, in Deinem Leben vor dem Boden, was hast Du beruflich gemacht?

Vorher habe ich in der Spitex St.Gallen Ost als Teamleitung gearbeitet. Davor war ich über 10 Jahre im Kantonsspital St. Gallen und habe nebenbei einige Jahre im SRK TG unterrichtet. War immer wieder reisen und habe mich weitergebildet. Zweimal hatte ich die Möglichkeit in Afrika zu arbeiten. Einmal in Südafrika im Township mit Kindern. Das andere Mal in Kenya, dort habe ich das Gesundheitssystem vom Bezirk Ganze analysiert. Was eine wundervolle und bereichernde Erfahrung war.

Welche Ausbildung hast Du?

Mein wichtigster ist der Abschluss als Diplomierte Pflegefachfrau HF. Ausserdem habe ich eine Weiterbildung als Praxisausbilderin (SVEB 1), so dass ich Lernende begleiten darf, sowie ein CAS in Teamleitung und eins in Systemische Gesprächsführung.

Was ist Dir wichtig in der Pflege?

Wie lautet Deine Pflegephilosophie?

Eine hohe individuelle Pflegequalität, so dass ein würdevolles Altern möglich ist. Die Bewohnenden bei uns sollen sich sicher und wohl fühlen. Wichtig ist mir, dass die Bewohnenden ihre Eigenverantwortung tragen und diese auch übernehmen. Wir als Pflegenden übernehmen eine Begleit- und Beratungsfunktion. Mir ist es wichtig, so gut wie möglich auf die Bedürfnisse der Bewohn-

nenden einzugehen und sie unter Berücksichtigung ihrer individuellen Möglichkeiten zu pflegen und zu fördern. In einem potenzialorientierten statt defizitorientierten Ansatz möchten wir jeden individuell unterstützen.

Der ständige Austausch mit den Angehörigen ist dafür zentral und schafft gegenseitiges Verständnis und Vertrauen. Dafür versuchen wir uns so viel Zeit wie möglich zu nehmen.

Inwieweit gelingt es Dir, Deine Ziele am Boden umzusetzen?

Wie in jedem Prozess gibt es Meilensteile, die einfach zu erreichen sind, und andere, welche mehr Zeit benötigen. Aufgrund des Wechsels vom Altersheim zum Wohn- und Pflegeheim war eines der grossen Ziele und Auflagen, sichere Abläufe und Strukturen zu schaffen sowie diese zu verschriftlichen. Ein weiteres Ziel war es, die Mitarbeiter systematisch zu fördern und fordern, damit sie selbstständig mit einer hohen Pflegequalität und Verantwortungsbewusstheit den Anforderungen eines Pflegeheims entsprechen. Heute kann ich mit Freude sagen, dass es sich gelohnt hat und es sich weiterhin lohnt, so viel Zeit in das Team und die Qualität zu investieren. Das Resultat ist ein motiviertes und engagiertes Team. Reiberinnen und Diskussionen dürfen Raum haben, denn diese ermöglichen eine Weiterentwicklung auf allen Ebenen. Wichtig ist dabei eine respektvolle Haltung.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Pflege?

Dass mehr junge Leute den Beruf wählen und darin über eine lange Zeitspanne tätig bleiben.

Dass in den Medien mehr die Sonnenseite kommuniziert wird, denn wir haben einen wundervollen und interessanten Beruf, der

ganz viel Entwicklung ermöglicht. Wir haben das Privileg, am Leben andere Menschen teilzunehmen, sie eng zu begleiten, viel über das Leben, das Leid und die Freude zu erfahren. Dies ermöglicht jeder Pflegenden sich beruflich und privat weiterzuentwickeln.

Was schätzt Du am Boden?

Die Aussicht auf die Wälder, die Berge und das Grün sowie unsere Heilkräuter und Beeren.

Das gemütliche Haus und die familiäre Atmosphäre. Die Grösse des Hauses ermöglicht eine individuelle und angepasste Betreuung und Pflege. Jeder kennt jeden und die Wege sind kurz, was viele Vorteile bringt. Ideen können rasch ausprobiert und umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit untereinander ist gut und vertrauensvoll.

Der Boden verschenkt zwei Weihnachtssessen für 4 Personen

Festlich gedeckter Tisch, feines Essen, unbeschwerter Stunden:

Das Wohn- und Pflegeheim Boden verschenkt zwei festliche Weihnachtssessen im Familienkreis an Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren von Speicher und Trogen.

Laden Sie drei Personen Ihrer Wahl im Dezember zum feinen Vier-Gang-Menü ins Weihnachtsstübli im Boden ein und überlassen Sie alles Drum herum unserem Küchen- und Hotellerteam.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Lieben zu bewirten!

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie an oder schicken Sie ein Email an: info@pflegeheim-boden.ch, Stichwort: Weihnachtssessen.

Anmeldeschluss 3. Dezember 2021.

Das Los entscheidet.



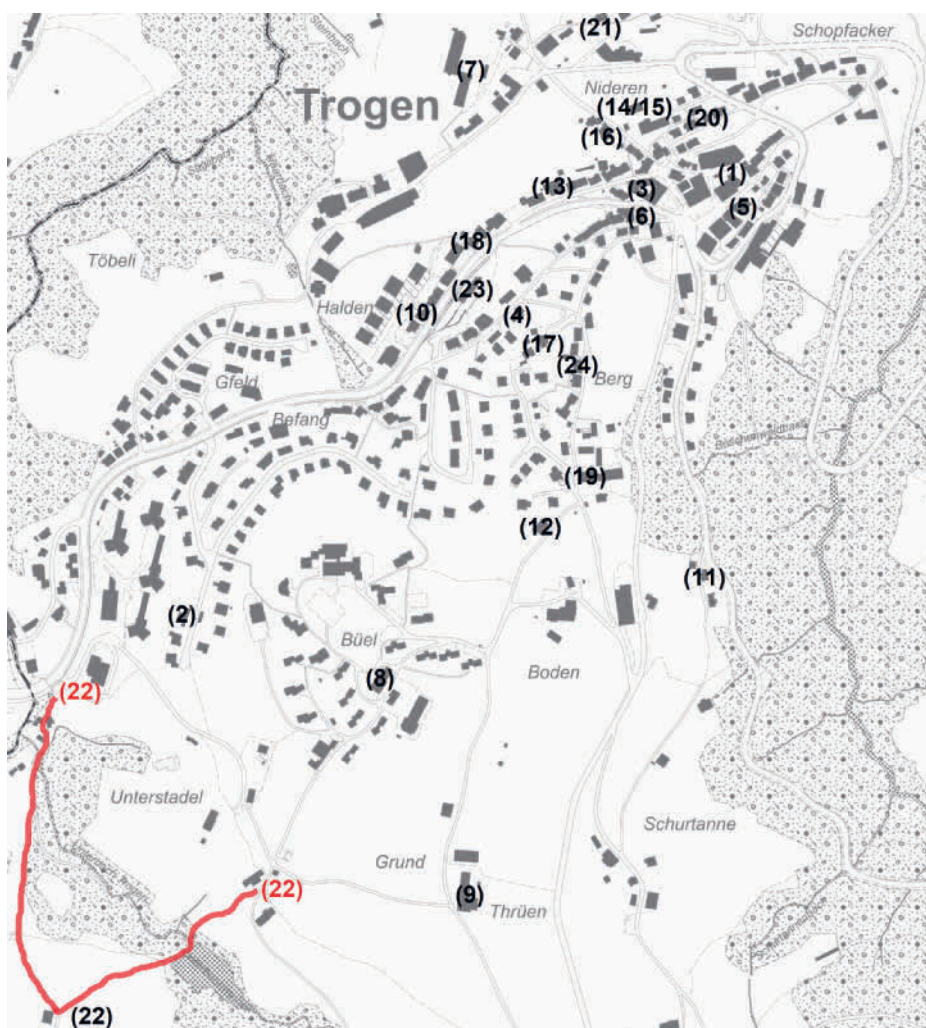
▲ Endlich wieder Viehschau! Es gibt viel zu sehen.

■ Adventsfenster 2021

Auch dieses Jahr laden die Adventsfenster wieder zu einem Spaziergang im Dorf ein. Vom 1. Dezember bis Heiligabend wartet jeden Tag eine neue Überraschung. Alle Mitwirkenden kündigen «ihren Tag» mit den gelben Sternen an. Nehmen Sie sich die Zeit, und bestaunen Sie die Kreationen. Es ist eine schöne Anerkennung für die Mitwirkenden, wenn ihre Werke auch gesehen werden. Der begehbare Adventskalender kann bis Ende des Jahres bewundert werden, so bieten sich auch die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr bestens für einen Rundgang an. Am 22. Dez. gibt es wieder einen Laternliweg, organisiert von Familie Carniello. Ab 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchten Laternen den Weg von der Garage Barone (Säglibrücke), über den Buchenweg und den Unterbachweiher zur Wasseraufbereitung Grund. Beim Buchenweg wartet für alle eine weihnachtliche Überraschung. (Hinweis: Achtet bitte auch hier auf die gängigen Hygienemassnahmen und den Abstand.)

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünschen eine frohe und gesunde Weihnachtszeit.

Silvia Kriemler und
Elisabeth Eichmann



1. DEZEMBER	Schulkinder, Esther Gorgon-Lenz und Marianne Messmer	Kirche Trogen	13. DEZEMBER	Nicole Rutz mit Kindern	Hinterdorf 2
2. DEZEMBER	Ruth Schaich	Gfeld 12	14. DEZEMBER	Kindergarten Seeblick	Niderengasse 6
3. DEZEMBER	Coiffure Monja	Landsgemeindeplatz 7	15. DEZEMBER	Kirche Trogen, Daniela Schläpfer	Seeblick, Niderengasse 6
4. DEZEMBER	Lisa Roth	Berg 12	16. DEZEMBER	Familie Carabain	Niderengasse 7
5. DEZEMBER	Nicole Blattmann und Simone Flury	Landsgemeindeplatz 4	17. DEZEMBER	Fam. Tapernoux	Berg 13
6. DEZEMBER	Nähatelier Hanni Kieser	Oberdorf 2	18. DEZEMBER	Anita Fink und Florin	Speicherstr. 8
7. DEZEMBER	Primarschule Trogen	Schulhaus Nideren	19. DEZEMBER	Dorothea Roscher	Berg 35b
8. DEZEMBER	Pestalozzidorf	Gästezentrum Kinderdorfstr. 20	20. DEZEMBER	Familie Eichmann	Hinterdorf 19
9. DEZEMBER	Familie Forrer	Thrüen 1	21. DEZEMBER	Familie Suter- Schwizer	Nideren 10
10. DEZEMBER	SZS, Familie Schläpfer	Speicherstr. 20	22. DEZEMBER	Familie Carniello	Laternliweg ab Garage Barone, siehe Hinweis
11. DEZEMBER	Annette Pecar	Altstätterstr. 20	23. DEZEMBER	Werkheim Neuschwende	Bahnhofgebäude
12. DEZEMBER	Familie Indermaur-Egger	Boden 2	24. DEZEMBER	Karin Welz	Berg 22

HAUS VORDERDORF

■ **Lichtreflektierende Stirnbänder «Frauen bringen Kinder zum Leuchten»**

Neben den älteren Menschen gehören vor allem auch kleine Kinder zu den schutzbedürftigsten Verkehrsteilnehmenden. Diesen wertvollen intergenerativen Schutzgedanken wollten wir als Heim unterstützen. Die terzStiftung hat Alters- und Pflegeheime in der Schweiz dazu eingeladen, Stirnbänder mit lichtreflektierendem Faden zu stricken. Das haus vorderdorf unterstützte diese Aktion sehr gerne.

Die Strickgruppe erkannte wie wichtig es auch für sie ist, bei schlechter Sicht und Dunkelheit im Strassenverkehr gesehen zu werden. Der Abschluss dieses intergenerativen Projekts fand kürzlich mit einer feierlichen Übergabe bei uns im haus vorderdorf statt. Die Kindergartenkinder durften sich



ein Stirnband aussuchen. Sie bedankten sich bei den Strickerinnen mit einem herzigen Lied. Immer wieder toll, wenn wir Kinder mit diesen Stirnbändern im Dorf sehen. Danke der ganzen Strickgruppe für ihr Engagement!

Sabine Selmanaj, Geschäftsleitung



PFADI TROGEN

■ **Hela 2021 der Piostufe Trogen**



Elf motivierte Pios trafen sich am 16. Oktober und reisten via Trognerbähnli und Zug nach Klosters im Prättigau, von wo aus sie direkt ihre lange Wanderung unternahmen. Mit schwerem Gepäck liefen sie an einem alten Sola-Lagerplatz vorbei, bevor es den Berg hinaufging. Schnee sah man schnell und die Nacht im Biwak drohte ziemlich kalt zu werden. Nach einem feinen Znacht am Feuer gingen alle schon früh zu Bett bzw. in das selbstgemachte Blachen-Zelt. Am nächsten Tag wanderten sie weiter, das wohlverdiente Hallenbad in Zernez, ihrem Ziel, schon fest im Kopf. Nach einem aus-

giebigen Bad und einer heissen Dusche liefen sie nochmals ein Stück bis zu ihrem Lagerhaus «Il Clüs», wo sie die nächsten drei Nächte verbringen sollten. Auch dort wurde wacker Holz gehackt, Feuer gemacht, selbst gekocht und auch das Pfaditechnik lernen kam nicht zu kurz. Während eines Stadtgames mussten sie ihre Kreativität unter Beweis stellen und beim grossen Geländespiel lernten sie neue Spiele kennen. Eines der Highlights war sicherlich auch das Abseilen an einer Felswand mit Aussicht auf das schöne Engadin (natürlich nur für die, welche sich getraut haben). Am Abschlussabend konnte dann zwischen zwei Filmen ausgewählt werden und das Beisammensein wurde in vollen Zügen noch einmal genossen, bevor es am nächsten Tag auch schon wieder zurück nach Trogen ging.

Das Leitungsteam



GEWERBEVEREIN TROGEN

■ **Eröffnung «Freie Tankstelle» in Trogen**

Der Gewerbeverein Trogen gratuliert Ueli Schneider, Inhaber der Garage Schneider stop + go zu seinem Mut und Engagement, in Trogen eine Tankstelle zu eröffnen.

In einer kurzen Bauphase von 4 ½ Monaten wurde das Projekt realisiert. Mit optimaler Ausnutzung der engen Platzverhältnisse wurde beim ehemaligen Velogeschäft, an der Speicherstrasse eine kundenfreundliche Tankstelle realisiert. Ueli Schneider hat einen Treibstoffzulieferer gewählt, der es ihm gestattet, das Treibstoffangebot mit einer moderaten Preisstruktur anzubieten. Dass dieses Angebot geschätzt wird, zeigen die seit der Eröffnung vom 19. Oktober 2021 regen Frequenzen.

Der Gewerbeverein wünscht Ueli Schneider viel Erfolg mit seiner neuen Errungenschaft, der Tankstelle.



■ Trogner «Wienacht – Laternliwäg»

Wir schon letztes Jahr, darf der «Wienacht – Laternliwäg» am Buchenweg Kinder- und Erwachsenenaugen wieder zum Leuchten

Ab Samstag 18. September bis Sonntag 26. September mit Start beim Bahnübergang «Garage Barone», dann da Bärg uuf zum Buchenweg 10. (am 22. Dezember das Weihnachtsfenster beim Stall), anschliessend runter zum Unterbachweiher, dort über den Damm und hinauf bis «Hofer Sanitär», gleich wieder da Stutz aab zum Anfang – oder irgendwo einsteigen.

Die Familien Lieberherr und Carni's wünschen frohe Festtage ond ächli Freud am Laternliwäg.

Achtung Kinder: Beim Stall hat's eine Schatztruhe nur für euch.



■ Längst verschwunden: Ausserrhoder Banknoten waren in Trogen beliebt

«Was, beide Appenzell hatten eigene Banknoten?» Heute wird mit grossem Erstaunen auf diese längst in Vergessenheit geratene Tatsache reagiert. Bereits 1891 und damit vor 120 Jahren aber wurde das Ende der einst auch in Trogen verbreiteten Appenzeller Nötli eingeläutet.

Peter Eggenberger

Bis zur Eröffnung der Nationalbank im Jahr 1907 herrschte in der Schweiz ein heilloser Banknoten-Wirrwarr, existierten doch 42 vom Staat konzessionierte Notenbanken. Auch die 1877 gegründete Ausserrhoder Kantonalbank machte vom Recht Gebrauch, eigene Banknoten herauszugeben. 1878 war innert Monatsfrist die gesamte Emmission im Werte von einer Million Franken im Umlauf.

19-jährige Übergangsfrist

Der Banknoten-Wirrwarr führte 1891 zu einem Volksentscheid. An der Urne hiessen die Schweizer Stimmbürger einen Verfassungsartikel gut, der dem Bund das Alleinrecht zum Druck von Banknoten übertrug. Diese Aufgabe wurde von der Nationalbank ab

1907 wahrgenommen. Für die kantonalen Geldscheine galt eine dreijährige Gnadenfrist, so dass die Appenzeller Nötli bis 1910 gültig waren.

Aufruf zum Umtausch

Ab 1907 wurde die Bevölkerung zum Umtausch der kantonalen gegen eidgenössische Banknoten aufgerufen. Trotzdem waren nach Ablauf der Frist (20. Juli 1910) noch ausserrhodische Noten im Betrag von 239300 Franken im Umlauf. Diese Summe wurde der Nationalbank in Bern abgeliefert, die sich ihrerseits verpflichtete, Ausserrhoder Banknoten während weiteren dreissig Jahren zum vollen Nennwert einzulösen. Ähnlich verhielt es sich mit den abgelaufenen Innerrhoder Noten, wobei der nach Bern entrichtete Betrag deutlich kleiner ausfiel.



▲ 1891 wurde das Aus der liebgewordenen Ausserrhoder Nötli eingeläutet, wobei die AR-Banknoten noch bis 1910 gültig waren. Bildrepro Peter Eggenberger

ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen
Zimmermann EFZ.

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
 - termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
 - zeitgemässes Bau-management
 - motivierte Mitarbeiter
 - moderner Maschinenpark
- Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37
- Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

**Gesundheits- &
Naturheilpraxis**



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

Freitag, 10. Dezember 2021

TAG DER MENSCHENRECHTE



**Rote Karte für Katar
für grobe Verletzung der
Menschenrechte!**

**Die indiskutable Menschenrechtslage und die
sklavenähnlichen Lebensbedingungen für die
Arbeitsmigrant*innen gehören angeklagt.**

Frauen, Männer und Kinder, die sich für die Einhaltung von Verträgen und Reformen durch die katarischen Behörden einsetzen wollen, treffen sich zum gemeinsamen Schweigen.

**18.30 bis 19.00 Uhr
Landgemeindeplatz in Trogen**

Es laden ein: Die Evangelischen Kirchgemeinden von Trogen und Wald,
die Katholische Pauluspfarre von Speicher, Trogen und Wald

Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

■ Trogen vor 40 Jahren: Das Jubiläum «200 Jahre Kirche» prägte 1982

Mit einer Reihe von Veranstaltungen wurde 1982 das Jubiläum «200 Jahre Kirche» gefeiert. Chronist Walter Schneider, Teufen, erinnert im appenzellischen Jahrbuch an die Festivitäten.

Die erste Kirche von Trogen aus den 1450er Jahren wurde 1619 erweitert. Das Erdbeben vom 9. Dezember 1777 führte zu zahlreichen Rissen am Gebäude, so dass sich die Kirche am 7. Januar 1778 für einen Neubau entschied. Im Frühling 1779 wurde die baufällige Kirche samt dem Turm abgerissen. In der Folge wuchs der vom berühmten Bau- und Werkmeister Hans Ulrich Grubenmann geplante Neubau in die Höhe, und am 28. Januar 1782 war das prachtvolle Werk vollendet.

Markt wie vor 200 Jahren

«Im Zentrum der Jubiläumsfestlichkeiten stand das Jedermann-Spiel, das vom 21./22. witterungsbedingt auf den 28./29. August 1982 verschoben wurde», schreibt Chronist Walter Schneider. «Zum Festprogramm gehörte der Markt auf dem Dorfplatz. In der vor 200 Jahren üblichen Bekleidung bevölkerten Krämer, Marketenderinnen, Bettler, Zauberer und Wahrsager den Dorfplatz. Reges Interesse fanden auch zwei Führungen: Eugen Steinmann folgten viele Wissbegierige bei seinen Rundgängen durch die Kirche, und Walter Schläpfer brachte zahlreichen Interes-

sierten die Schönheiten des Pfarrhauses näher. Der Festgottesdienst fand am Sonntag, 29. August mit Beginn um 10 Uhr statt. Nebst Pfarrer Max Frischknecht gehörten Gemeindegemeindepäsident Hans Altherr und Kirchengemeindepresident Walter Bühler zu den Rednern.»

Zwei Millionen für den Altersheim-Umbau

1982 wurde die Stimmbürgerschaft mehrmals an die Urnen gerufen. Zustimmung fand unter anderem ein Zwei-Millionen-Kredit, bestimmt für den Umbau und die Erweiterung des Alters- und Bürgerheims Boden. Dem damals noch elfköpfigen Gemeinderat (heute sieben) gehörten folgende Mitglieder an: Hans Altherr (Hauptmann), Wilhelm Niederer (Vize), Elsbeth Sturzenegger, Max Thürlemann, Robert Diem, Rudolf Locher, Rolf Wild, Klaus Vallender, Alfred Meier, Miranda Hatt und Peter Weishaupt an. Als Gemeindegemeindepresident wirkte Urs Preisig. Im Kantonsrat war Trogen mit Rudolf Widmer und Hanspeter Zuppinger vertreten, und das Obergericht wurde vom Trogner Otto Clavadetscher präsidiert.

Markantes Ereignis vor 40 Jahren war das gebührend gefeierte Jubiläum der 200 Jahre alten Kirche.

Peter Egenberger



▲ Markantes Ereignis vor 40 Jahren war das gebührend gefeierte Jubiläum der 200 Jahre alten Kirche.

■ Hommage an Johann Heinrich Tobler

Johann Heinrich Tobler (1777–1838) war 1820 Initiator und Mitgründer der Sonnengesellschaft Speicher und lange treibende Kraft im Vorstand. Im Zentrum seines vielfältigen gesellschaftlichen Engagements stand die Musik, insbesondere der Volkslied. Als Komponist ist er mit einem ganz besonderen Werk unvergesslich geblieben: mit der «Ode an Gott», dem Appenzeller Landsgemeineli. Zudem ist Tobler mit seiner Begeisterung für Freiheit und Gleichheit eine zentrale Persönlichkeit der Ausserrhoder Volksaufklärung jener Umbruchszeit.

Multitalent oder Universaldilettant?

Am 22. September 2021 fand in der ref. Kirche Speicher die bereits für 2020 geplante, dann verschobene «Hommage an Johann Heinrich Tobler» statt. Rudolf Lutz, Musiker und künstlerischer Leiter der J.S. Bach-Stiftung, Heidi Eisenhut, Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden; Viviane Sonderegger, Musikstudentin aus Speicher



und Peter Abegglen, Präsident der Sonnengesellschaft Speicher gaben einen Einblick in Stationen von Toblers Leben und Schaffen.

Mit Sachkenntnis, Charme und Humor begeisterten die Referentinnen und Referenten die über hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nebst vielen bisher eher unbekannt Details aus Toblers Leben – Tobler hätte den Kirchturm von Speicher lieber 16 Fuss niedriger gebaut – imponierte vor allem Viviane Sonderegger mit ihrem Projekt toblerdigital.ch: In akribischer Arbeit haben sie und

ihr Team alle von Tobler stammenden Kompositionen digitalisiert und veröffentlicht. Es sind 178 Kompositionen! Klavier- und Orgelvirtuose Rudolf Lutz brachte einige zum Erklingen und das Publikum zum Mitsingen, gipfelnd – wie könnte es anders sein – in der «Ode an Gott», dem Landsgemeineli. Eine Videozusammenfassung des Anlasses ist auf wikispeicher.ch abrufbar. Setzen Sie im Suchfeld oben rechts den Begriff «Hommage» oder «Tobler» ein.

Noch mehr Wissenswertes

Wenn Sie andere Geschichten kennen, die einen Bezug zu Speicher haben und nicht in Vergessenheit geraten sollen, oder wenn Sie Kenntnis haben von Ereignissen, oder wenn Sie Ergänzungen zu bestehenden Beiträgen machen können, freuen sich Peter Abegglen (071 344 26 60), Paul Hollenstein (071 344 32 36) und Heinz Naef (071 344 26 45) über Ihre Rückmeldungen und Anregungen, per E-Mail am besten über info@wikispeicher.ch.

■ Agenda vom 26. November bis 17. Dezember 2021

Um möglichst niemanden aus der Gemeinschaft auszuschliessen, bietet die katholische Kirche Gottesdienste mit und ohne Covid-Zertifikat (CZ) an: Werktagsgottesdienste können ohne Zertifikat besucht werden, Sonntagsgottesdienste sind zertifikatspflichtig. Was für die jeweiligen Veranstaltungen gilt, finden Sie unter der Homepage: www.pauluspfarrei.ch. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Taizesingen in der Kirche, jeden Dienstag (ausser Schulferien) 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr. (Mit Abstand und Maske) Ausser 14.12., dort findet ein Anlass statt, kein Taize singen.

Agenda November 2021

Freitag, 26. November	10.00	ökum. Andacht mit Pfrin. S. Schewe, Musik: Flötengruppe; AH Boden, Trogen
	14.00 – 19.00	Adventskranzbinden; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Nadelzweige und Grünzeug sind vorhanden, weiteres Dekorationsmaterial und Kerzen stehen gegen ein Entgelt zur Verfügung. – Bitte bringen Sie Ihre eigene Baumschere mit.
	15.00	Adventsumtrunk; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 27. November	10.00 – 14.00	Adventskranzbinden; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Freitag/Samstag, 26./27. November	18.30 - 17.00	Firmweg, Weekend in Appenzell
Sonntag, 28. November	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki, Musik: F. Fischer, Flügel, S. Pastore, Gitarre und B. Camenzind, Gesang; kath. Kirche, Speicher. Mit Covid-Zertifikat.
Dienstag, 30. November	06.30	Meditative Rorate, Kommunionfeier mit P. Mahler; kath. Kirche, Speicher
	09.00 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung per SMS/Whatsapp erwünscht: 076 521 51 56
	12.00	Senior*innen, Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Mit Covid-Zertifikat. Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit.

Agenda Dezember 2021

Mittwoch, 1. Dezember	12.15	Generationen essen gemeinsam; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung bis Montag davor an Tel/SMS 079 929 22 16 Kosten: Erwachsene Fr. 10.00, Kinder Fr. 5.00, Familien Fr. 25.00 Mit Covid-Zertifikat. Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit.
	14.00 – 17.00	Mittwochscafé; im evang. Pfarrhaus, Speicher. Mit Covid-Zertifikat. Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit.
Donnerstag, 2. Dezember	06.00	ökum. Rorate für Primarschüler, Wortgottesfeier mit G. Fabian und N. Schneider; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge. Mit Covid-Zertifikat.
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher. Ohne Covid-Zertifikat.
Samstag, 4. Dezember	18.00 – 19.30	Jubla, Gruppenstunde, Chlaus; Jublaräume; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 5. Dezember	10.00	Kommunionfeier mit P. Mahler, Musik: S. Wehrfritz und Gospelchor Appenzeller Mittelland; kath. Kirche, Speicher. Mit Covid-Zertifikat.
Dienstag, 7. Dezember	06.30	Meditative Rorate, Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher. Mit Covid-Zertifikat.
	17.00 – 20.00	Ministranten, Chlaus-Höck, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 8. Dezember	14.00	Adventsfeier für Senior*innen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher. Mit Covid-Zertifikat. Anmeldung an Imelda Sonderegger: 071 877 20 15
	14.00 – 17.00	Mittwochscafé; im evang. Pfarrhaus, Speicher Mit Covid-Zertifikat. Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit.
Donnerstag, 9. Dezember	06.00	ökum. Rorate für Primarschüler, Wortgottesfeier mit M. Messmer und B. Ledergerber; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge. Mit Covid-Zertifikat.
	14.00 – 16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung per SMS/Whatsapp erwünscht: 076 521 51 56

Freitag, 10. Dezember	18.30 - 19.00	Tag der Menschenrechte, gemeinsames Schweigen; Landsgemeindeplatz, Trogen
	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 12. Dezember	10.00	Kommunionfeier mit M. Angehrn, Musik: F. Fischer und a. Zeller, Panflöte; kath. Kirche, Speicher. Mit Covid-Zertifikat.
Montag, 13. Dezember	19.00 – 21.00	Klima-Gespräche; Buchen 5, Speicher Entwickle einen Lebensstil im Einklang mit dem Klima - vom Reden ins Handeln kommen. Informationen und Anmeldung: https://sehen-und-handeln.ch/klimagespraechе/aktuelle-klimagespraechе
Dienstag, 14. Dezember	06.30	Meditative Rorate, Kommunionfeier mit M. Süess; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge. Mit Covid-Zertifikat.
	09.00 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung per SMS/Whatsapp erwünscht: 076 521 51 56
	12.00	Senior*innen, Weihnachtsmittagstisch; Altersheim Boden, Trogen. Mit Covid-Zertifikat.
Mittwoch, 15. Dezember	06.00	Rorate für Männer, Wortgottesfeier mit M. Süess und P. Mahler; kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge. Mit Covid-Zertifikat.
	14.00 – 17.00	Mittwochscafé; im evang. Pfarrhaus, Speicher Mit Covid-Zertifikat. Bitte bringen Sie Ihren Nachweis mit.
Donnerstag, 16. Dezember	06.00	Rorate für Frauen, Wortgottesfeier mit V. Süess, kath. Kirche, Speicher. Anschliessend Zmorge. Mit Covid-Zertifikat.
	15.00	ökum. Andacht mit M. Süess, Musik: F. Fischer; AZ Hof, Speicher
	17.00 – 17.40	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki, kath. Kirche, Speicher. Ohne Covid-Zertifikat.
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher. Ohne Covid-Zertifikat.
Freitag, 17. Dezember	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. S. Holz, Musik: R. Zeiter; AH Boden, Trogen

EINLADUNG ZUM ADVENTSMEETING



**TEUFEN
SAMSTAG, 11.12.2021**

Adventsmeeting heisst . . .

- ★ Advent mit anderen Jugendlichen erleben
- ★ Kreative Weihnachtsgeschenke herstellen
- ★ Zeit haben für Begegnungen und Gespräche



Infos

- ★ Start: 15.20 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Speicher (15.31Uhr nach Teufen)
- ★ Adventliche Einstimmung in der Kirche
- ★ Besuch Ateliers: Von 16.45 - 20.00 Uhr kannst Du verschiedene Ateliers besuchen (Kerzenziehen, Tassen & Stofftaschen bemalen, Bienenwachstücher, Büchsenfeuer & Duftkerzen herstellen...)
- ★ Ende: 20.46 Uhr, Bahnhof Speicher
- ★ Kosten: Fr.5.00/Person inkl. Bahn ticket
- ★ Verpflegung: Sandwiches & Getränke stillen zwischendurch euren Hunger und Durst
- ★ Wir halten uns an das Corona-Schutzkonzept der Pfarrei. Alle über 16 Jahre bitte eine Maske mitbringen.

Ich freue mich auf Deine Anmeldung!

Muriel Hirschi, Jugendarbeiterin Pfarrei Speicher Trogen Wald

Anmeldung Adventsmeeting 2021

Vorname, Name: _____

Adresse: _____

Handy Jugendliche/r: _____ Handy Eltern: _____

Geburtsdatum: _____

Vegi oder Fleisch: _____

Unterschrift: _____ Unterschrift Eltern: _____

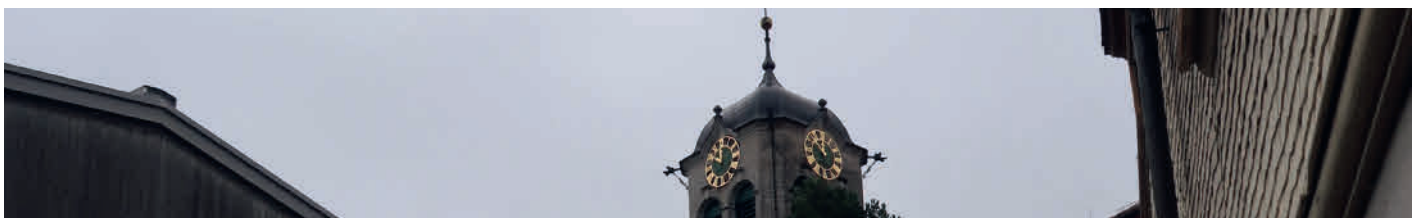
Bitte ausgefüllt bis 7. Dez. 2021 per Mail, Whatsapp oder Post an:

Muriel Hirschi | Jugendseelsorge
Kath. Kirche Pauluspfarre | Bruggmoos 29 | 9042 Speicher
muriel.hirschi@pauluspfarre.ch | +41 79 533 90 48 |
www.instagram.com/jugendarbeitpauluspfarre



■ Agenda vom Dezember 2021

Agenda Dezember		
Mittwoch, 1. Dezember	17.00	<i>TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz</i>
	19.15	<i>«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe und Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikationspflicht.</i>
Samstag, 4. Dezember	9.00	<i>Olivenöl-Verkauf während des Adventsmarktes vor dem ehemaligen MAXI, Hinterdorf 4</i>
Sonntag, 5. Dezember	10.00	<i>Gottesdienst am 2. Advent, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikationspflicht.</i>
Dienstag, 7. Dezember	19.00	<i>Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche</i>
Mittwoch, 8. Dezember	19.15	<i>«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Nora Olibet und Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikationspflicht.</i>
Freitag, 10. Dezember	18.30	<i>Mahnfeuer zum Menschenrechtstag.</i>
Sonntag, 12. Dezember	9.30	<i>Gottesdienst zum 3. Advent in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen.</i>
Mittwoch, 15. Dezember	19.15	<i>«Raum der Stille» in der Kirche Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe und Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikationspflicht.</i>
Freitag, 17. Dezember	10.00	<i>Andacht im Altersheim Boden, Pfrn. Sigrun Holz</i>
Sonntag, 19. Dezember	16.30	<i>«Der adventliche Abend» für Familien mit Esther Gorgon-Lenz und Team. Ohne Zertifikationspflicht, mit Anmeldung (078 603 43 12).</i>
	17.15	<i>«Der adventliche Abend» für Familien mit Esther Gorgon-Lenz und Team. Ohne Zertifikationspflicht, mit Anmeldung (078 603 43 12).</i>
Dienstag, 21. Dezember	19.00	<i>Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche</i>
Donnerstag, 23. Dezember	18.30	<i>Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz und Team. Mit Zertifikationspflicht.</i>
Freitag, 24. Dezember	18.00	<i>Offene Weihnachtsfeier, Landsgemeindeplatz und Fünfeck-Pärkli. Wir feiern im Freien ohne Zertifikationspflicht.</i>
	22.00	<i>Christnachtfeier, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl (Orgel). Für diesen Gottesdienst benötigen Sie ein Covid-Zertifikat.</i>
Samstag, 25. Dezember	10.00	<i>Gottesdienst mit Abendmahl am Weihnachtstag, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Werner Meier (Geige) und Hermann Hohl (Orgel). Ohne Zertifikationspflicht (maximal 50 Personen).</i>
Freitag, 31. Dezember	17.00	<i>Silvesterfeier, Appenzeller Kammerorchester und Pfrn. Susanne Schewe. Anschliessend Glühwein. Für diese Feier benötigen Sie ein Covid-Zertifikat.</i>
Samstag, 1. Januar	17.00	<i>Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in Pfarreizentrum Bendlehn mit dem Marco Süess und Sigrun Holz, Doris Engel Amara und Susanne Schewe. Mit Zertifikationspflicht.</i>



Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 6. bis 13. Dezember 2021 Pfr. Andreas Ennulat, (071 891 20 54 oder 079 456 70 73).

Räume der Stille

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder «Räume der Stille» in der Adventszeit an. Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 1. Dezember, 8. Dezember und am 15. Dezember, jeweils um 19.15 Uhr in der Kirche Trogen.

Der «adventliche» Abend am 19. Dezember 2021

Einstimmung auf Weihnachten mit einer Geschichte, Musik, Licht, Schmücken des Christbaumes. Ohne Zertifizierungspflicht, mit Anmeldung auf 16.30 oder 17.15 Uhr (078 603 43 12).

Kinderweihnacht mit Krippenspiel

Herzlich willkommen zur Kinderweihnacht am 23. Dezember 2021 um 18.30 Uhr. Für diesen Gottesdienst benötigen Sie ein Covid-Zertifikat.

Die «andere» offene Weihnacht

Wir laden Sie ein, mit uns am 24. Dezember 2021 um 18 Uhr den Weihnachtsabend im Fünfeck-Pärkli beim Landsgemeindeplatz zu verbringen: Geschichten, Lieder und Stille am Feuer bei Suppe, Glühwein, Guetzi. Herzlich willkommen! Es freuen sich Nora Olibet, Renate Muntwyler, Andreas Müller und Pfrn. Susanne Schewe. - Infos unter: Nora Olibet (071/ 344 44 34, n.olibet@kirchetrogen.ch)

Silvesterfeier

Die Silvesterfeier am 31. Dezember 2021 um 17.00 Uhr gestaltet musikalisch das Appenzeller Kammerorchester unter der Leitung von Jürg Surber. Anschliessend gibt es Glühwein auf dem Dorfplatz. Bitte bringen Sie ein Covid-Zertifikat mit.

ANMELDUNG

Der adventliche Abend in der Kirche Trogen

Wir kommen am:

Sonntag um 16.30 Uhr

Sonntag um 17.15 Uhr

Name: _____

Vornamen: _____

Anzahl Erwachsene: _____

Anzahl Kinder: _____

E-Mail: _____

Handynummer: _____



Der adventliche Abend

19. Dezember 2021
16.30 oder 17.15 Uhr

Wir laden alle Kinder und ihre Familien ein, sich auf Weihnachten einzustimmen mit einer Geschichte, Musik, Licht und dem Schmücken des Christbaumes in der Kirche. Bitte bringe einen Weihnachtsschmuck und eine eigene Laterne mit.

Ohne Zertifizierungspflicht.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. Dezember 2021 an:
e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch oder per WhatsApp: 078 603 43 12

Wir freuen uns auf Euch.

Herzliche Grüsse
Esther Gorgon-Lenz, Thomas Schwizer, Pfrn. Susanne Schewe



Kinderweihnacht mit Krippenspiel

Donnerstag, 23. Dezember 2021
18.30 Uhr

Kinder mit Esther Gorgon-Lenz, Felix Heller,
Marianne Messmer, Hanna Niederer, Gisela Fabian



Für diesen Gottesdienst benötigen Sie
ein Covid-Zertifikat.



Die «andere» offene Weihnacht

24. Dezember 2021 um 18.00 Uhr
Landsgemeindeplatz und Fünfeck-Pärkli

Kommt am Weihnachtsabend zum Christbaum.
Dem Wetter entsprechend warm eingepackt feiern wir Gemeinschaft
draussen am Feuer.

Zum Suppe-Essen und Brot-Knabbern, Punsch- oder Glühwein-
Trinken und Guetzi-Geniessen... Wir singen, hören eine Geschichte,
es gibt Raum für Gespräche und Stille.



Infos unter: Nora Olibet (071/ 344 44 34,
n.olibet@kirchetrogen.ch)



1. Dezember, 8. Dezember,
15. Dezember

19.15 Uhr in Kirche



Im Zentrum dieses etwa 30-minütigen
Anlasses steht das gemeinsame
Schweigen



Olivenöl Verkauf



4. Dezember 2021 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr
vor dem ehemaligen Maxi, Hinterdorf 4

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder Olivenöl
verkaufen können!

Durch den Verkauf von Za'tar und Olivenöl werden
palästinensische Kleinbauern unterstützt.

Falls Sie an diesem Datum verhindert sind und trotz-
dem gerne etwas kaufen möchten, melden Sie sich bitte
bei:

Daniela Schläpfer 079 585 34 17
daniela.schlaepfer@bluewin.ch



BRASSBAND MG TROGEN UND MUSIKVEREIN SPEICHER

■ **Gemeinschaftskonzert in der Kirche Trogen**

Am Donnerstag, 16. Dezember 2021, um 20 Uhr laden die Brassband MG Trogen und der Musikverein Speicher zu einem gemeinsamen Konzert in der Kirche Trogen ein. Das Konzert wird vom Dirigenten Fabian Künzli geleitet. Zwischendurch übernehmen «Di Junge Wilde» der Brassband MG Trogen unter Leitung von Niccolo Eugster die Bühne.

Reise in den hohen Norden

Unter dem Motto «Climb Every Mountain» nehmen wir Sie mit auf eine Reise in den eis-kalten und tief verschneiten Norden. Auf dieser musikalischen Reise erklimmen wir Berge

und tauchen in die Wälder des hohen Nordens ein. Dabei können wir uns ganz unseren Träumen hingeben, in schönen Erinnerungen schwelgen und auf gute Aussichten hoffen.

Erstes Konzert nach zwei Jahren

Hoffnungsvoll stimmt uns auch der geplante Konzertabend. Nach langer Ungewissheit mit wechselnden Bestimmungen – was einiges an organisatorischen Bemühungen und Geduld von den Vereinsmitgliedern abverlangte – ist es uns nach zwei Jahren gelungen, endlich wieder ein Konzert auf die Beine zu stellen. Das Covid-Zertifikat erlaubt es uns, das Kirchenkonzert im gewohnten Rahmen durchzuführen. Bitte halten Sie am Eingang ihr Zertifikat und einen amtlichen Ausweis zur Zugangskontrolle bereit.

Gemeinschaftskonzert als Premiere

Auch das Zusammenspiel der beiden Musikvereine musste lange eingeübt werden. Schliesslich hat ein solches gemeinsames Kon-

zert noch nie stattgefunden. Die Musikantinnen und Musikanten haben das Kirchenkonzert lange herbeigesehnt. Umso mehr freuen wir uns auf einen gelungenen Konzertabend mit Ihnen und wünschen Ihnen bereits jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit. Weitere Informationen zum Konzert und unserem Covid-Schutzkonzept finden Sie unter: www.bbmgt.ch

Isabelle Schirmer
Brassband MG Trogen

**Donnerstag, 16. Dezember 2021
um 20 Uhr
Kirche Trogen**
Eintritt frei (Kollekte)

Zutritt nur mit gültigem
Covid-Zertifikat und amtlichen Ausweis
Weitere Infos: www.bbmgt.ch

BRASSBAND MG TROGEN

■ **Musikalischer Herbst-Spess für Kinder**

Hören – sehen – staunen – bewegen und bewegt werden – kreativ sein – spielen – singen und musizieren. In den Herbstferien führte die Brassband MG Trogen erstmalig Projektstage voller Musik für Kinder ohne Vorkenntnisse durch.

Ein Maskottchen und ein Musiker unterstützten die Kinder

Am ersten Tag lernten die Kinder Horni kennen, – ein grummeliges aber doch liebenswertes Tierchen – welches sie durch

die bunte und bewegte Woche begleitete. Musikantinnen und Musikanten der BBMGT gestalteten ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Singen, Musizieren, kreativem Instrumentenbau, Spielen und Zusammensein. In altersentsprechender Weise lernten die Kinder unter anderem die Vielfalt der Blechblasmusik kennen und spielten in Begleitung des professionellen Musikers Matthias Keller die ersten Töne auf dem Kornett. Am letzten Tag erzählten die Kinder ihren Familien voller Stolz von ihren Er-

lebnissen und präsentierten das Erlernte am Abschlusskonzert.

Die zweite Durchführung ist bereits in Planung

Die Herbst-Spess-Tage kamen bei den Kindern und Eltern sehr gut an. Daher planen die Verantwortlichen bereits die zweite Austragung im Jahr 2022. Das Projekt soll wiederum in der letzten Herbstferienwoche stattfinden. Alle Kinder ab dem 6. Altersjahr, die musikalische, musische und erlebnisreiche Tage mit der BBMG Trogen verbringen wollen, sind herzlich willkommen.

Brassband MG Trogen



▲ Der Musiker Matthias Keller bereitet die Kinder mit lustigen Übungen aufs Kornett-Spielen vor.

Möchtest du ein Blasinstrument in der Gruppe erlernen?

Melde dich für Auskünfte unter
julia.eugster@outlook.com



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

**An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen**

www.malereihutterliag.ch

KURATLI 
Immobilien-Treuhand

www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümergebietes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

**Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen**



eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

**Sorgentelefon
für Kinder**

Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



Wir helfen
Ihnen gerne
dabei!



Im Winter aktuell:
Möbel oder Fensterläden
auffrischen, Treppenhäuser
neu streichen, neue Farbge-
staltung in Ihren Wohnräumen.

naturfarbenmalerei.ch



mfw architekten

MODERN
FRISCH
WERTVOLL



Christbaumverkauf in Trogen

Freitag, 17. Dezember 2021
von 13.30 bis 18.00 Uhr

und

Samstag, 18. Dezember 2021
von 08.30 bis 14.00 Uhr

Speicherstrasse 64, Trogen
vis à vis Haltestelle Gfeld

**Rottannen, Weisstannen
Nordmannstannen
Tannenzweige**
Herkunft Schweiz

Rolf Lenz und Team
Bestellungen nimmt entgegen
T 071 / 344 34 62 oder N 079 / 276 63 45

■ Einladung zur Adventsfeier



**Mittwoch, 15. Dezember 2021,
14.00 Uhr, haus vorderdorf**

Liebe Trogener Pensionierte

Ganz herzlich möchten wir Sie zur Adventsfeier des Frauenvereins einladen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns auf Weihnachten einstimmen, Weihnachtslieder singen, einer Weihnachtsgeschichte lauschen und die Vorfreude auf Weihnachten teilen. Wie gewohnt wird es auch etwas Feines zu essen und zu trinken geben. Für die Adventsfeier gilt die 3G-Regel.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Voradventliche Grüsse
vom Vorstand des Frauenvereins
Simone Flury, Bea Egger, Barbara Bischofberger, Nadja Gött, Katrin Meier
www.frauenverein-trogen.ch

bitte melden Sie sich bis
Mittwoch,

8. Dezember 2021 an:

Katrin Meier, Berg 10, 9043 Trogen,
076 524 67 31,
frauen@frauenverein-trogen.ch

■ Mittagstisch für Pensionierte



1. Dezember 2021

11.45 Uhr

Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:

Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.

■ Vereinsleben des Skiclub Trogen

Trogen – Nachdem im vergangenen Jahr keine ordentliche Hauptversammlung durchgeführt wurde, konnte dieses Jahr am 29. Oktober 2021 im Restaurant Traube in Trogen Markus Schefer erstmals in seiner Funktion als Präsident die Mitglieder des Skiclub Trogen begrüßen.

Mitglieder

Der Verein hat 65 Aktiv- und 9 Passivmitglieder. Die aus der ganzen Region stammenden Mitglieder pflegen das sportliche und gesellige Vereinsleben. Irene Schrag orientierte über die durchgeführten Vereinsaktivitäten: Training in der Turnhalle, Freundschaftsskirennen mit den benachbarten Skiclubs am Skilift Horn, Langlaufabend in der Starkenmühle, Skiweekends in Sölden und in der Surselva, Skitour, Säntisabfahrt, Bikeanlass, Konzertabend in Niederteufen vom Skiclubmitglied Tom Heierli und Wandertag im Alpestein. Erfreulicherweise waren einige Anlässe sehr gut besucht.

Sportliches

Nino Welz, Jahrgang 2001, wohnhaft in Wald, war bis letztes Jahr Mitglied des Langlauf Nachwuchskaders im Ostschweizer Skiverband. Aufgrund Ausbildung und Militär legte er eine Trainingspause ein und wird sich in Zukunft nicht mehr auf den Spitzensport konzentrieren. Sein Ziel sind dafür gute Rennergebnisse bei den grossen traditionellen Volkslanglaufwettbewerben zu erzielen. Um beim Langlauf ganz vorne im Kader mitzulaufen und weiter zu kommen, braucht es extrem viel Training und vorallem gute Bedingungen und die dazu nötige körperliche Verfassung. Wenn diese Faktoren nicht hundertprozentig gegeben sind, ist eine Langlaufkarriere in Verbindung mit einer beruflichen Ausbildung schwer realisierbar. Somit ist Hansruedi Laich einziger aktiver Wettkampfsportler des Skiclub. Pandemiebedingt fanden im vergangenen Winter allerdings in Mitteleuropa keine nationalen und internationalen Mastersrennen statt. Die regional

organisierte Mastersmannschaft blieb dennoch aktiv und trainierte regelmässig und bei besten Bedingungen auf den perfekten Pisten von Grüşch. Im Sommerhalbjahr konzentrierte sich Hansruedi Laich primär auf die Kondition und den Muskelaufbau um für die kommende Rennsaison bereit zu sein.

Skiturnen

Seit Oktober findet bis zu den Sportferien am Mittwochabend in der alten Kantonsschul Turnhalle das Skitraining unter dem Motto «Fit durch den Winter» statt. Anschliessend trifft man sich jeweils zum Höck im Restaurant Rebstock.

Winterprogramm

Die Saison hat bereits im November mit den Skitagern in Sölden begonnen. Ob das Ausserrhoder Freundschaftsrennen am 2. Januar am Skilift Horn stattfinden wird, hängt nebst den Witterungsbedingungen stark von der aktuellen Pandemie Situation ab. Das Winterprogramm des Skiclubs hat sieht weitere attraktive Events vor, wie Langlauf-Schnupperabend in Gais, Schlittelpausch auf den Fideriser Heubergen, Skitour, Skiwochenende in der Surselva, Säntisabfahrt und Nachtskifahren am Skilift Horn.

Nicht nur Skiclub Mitglieder sind an diesen Anlässen herzlich Willkommen. Die Anlässe und auch das Skiturnen sind offen für ski- und sportbegeisterte Leute aus Trogen oder Umgebung. Wir begrüßen neue Interessierte immer sehr gerne. Wer Lust hat, dem Skiclub beizutreten oder an einem Anlass teilzunehmen, soll sich bei einem Skiclub Mitglied melden. Wir freuen uns auf dich!



ANZEIGEN

Liebe Kundinnen und Kunden

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten, bleiben Sie gesund!
Wir freuen uns Sie bedienen zu dürfen.*

Ihre LANDI SÄNTIS AG

Landi SÄNTIS AG
www.landisaentis.ch

Prima

Herisau, Schönengrund, Teufen, Urnäsch

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.*

BARBARA ROTT

NORBERT STEFFEN

Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch

Herisau Kreuzstrasse 5 CH-9100 Herisau T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Christian Schefer, Trogen:

*Schutz für die Kranken
Freiheit für die Gesunden!*

**DIE SCHWEIZ
ÜBERWINDET COVID-19**

NEIN AM 28. NOVEMBER

BIBLER BAU

WELZ

Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

WELZ www.welzenergie.ch
Telefon 071 344 35 01
wasser@welzenergie.ch

WASSER & ENERGIETECHNIK AG

Industrieanlage mit Heizungs-, Kühlungs- und Lüftungsinstallation

STEHARBEITSPLATZ HÖHENVERSTELLBAR

SZS AG

ab CHF 790.00 exkl. MwSt.

Höhenregulierung elektrisch
ab Grösse 140 x 90cm
antibakterielle Oberflächen

3 Jahre SZS-Garantie

SZS AG | PRINT | COPY | SCAN | ICT | Bürolösungen | Speicherstrasse 20 | 9043 Trogen AR | Telefon 071 344 18 20

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Offene Sonntage

Sonntage vom 5. und 12. Dezember 2021 von 13.30 – 16.20 Uhr

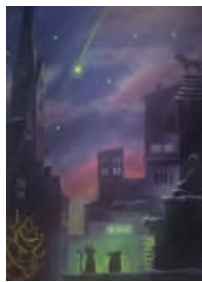
An einem winterlichen Sonntagnachmittag allein oder mit der ganzen Familie in der Bibliothek stöbern, lesen und verweilen – zu Kaffee und Kuchen – und im Anschluss Advents- und Weihnachtsgeschichten hören... passt doch gut in den Advent, oder? Wir Bibliothekarinnen öffnen für Sie die Bibliothek ab 13:30 Uhr und freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Sonntag, 5. Dezember, 16.30 Uhr liest Markus Kessler aus:

«Es kommt näher – perfekter Adventskalender für Fans von fantastischen Geschichten».

Geister ziehen durch die Dunkelheit, magische Wesen verteilen Geschenke, der Nikolaus spielt verrückt

und das Kind im Stall entwickelt sich ganz eigenartig. Markus Kessler lebt in Speicher, ist Texter und stellt in seinen Kurzgeschichten unsere verrückte Welt auf den Kopf. 24 Geschichten, 24 Mal unheimlicher, mysteriöser, abgedrehter Lese- Hörgenuss.

Am Sonntag, 12. Dezember, 16.30 Uhr, Weihnachtsgeschichten

Drei wundersame Geschichten. drei Abenteuer des Herzens. drei Mal Weihnachten.

Erzählt von Charlotte Kehl, Theaterfrau und Buchhändlerin. Musikalisch begleitet von Ernst Waespe,

St.Gallen

Für Kinder ab 4 Jahren

Erwachsene Begleitpersonen brauchen ein Zertifikat. Bitte Sitzkissen mitbringen

Reminder

Wir möchten all jene, die kein Zertifikat besitzen, daran erinnern, dass die Bibliothek einen Online-Service besitzt. Logen Sie sich mit Ihrer Kundennummer beim Online Kataloge auf www.bibliost.ch ein, wählen sie unter all unsern Büchern aus, was Sie interessiert. Die mit dem grünen Punkt sind vorhanden. Wir stellen Ihnen die Medien bereit, die Sie während den Öffnungszeiten an der Türe zur Bibliothek abholen können. Für Fragen 071 344 16 13 Wir freuen uns auf Sie. – viel Spass beim Lesen

Ihr Bibliotheksteam

KRABELGRUPPEN SPEICHER TROGEN

■ Das grosse Krabbeln



Zusammenkommen, Leute kennen lernen, sich mit anderen Eltern austauschen und die Kinder beim fröhlichen Spielen beobachten – das bieten die Krabbelgruppen von Speicher und Trogen. In Trogen trifft sich der «Chäferli-treff» im «Seeblick» (Niederengasse 6) und in Speicher das «Chängouru» im evang. Kirchgemeindehaus (Bogenweg 4).

Die Krabbelgruppen eignen sich sowohl für gestandene Eltern, wie auch für frisch gebackene und für Grosseltern mit ihren Hütel-Enkelkindern. Grundsätzlich sind alle Kinder

ab Geburt bis zum Kindergarten Eintritt in Begleitung von Erwachsenen mit Covid-Zertifikat herzlich willkommen. Die verschiedenen Wochentage bieten auch berufstätigen Vätern und Müttern die Möglichkeit eine Krabbelgruppe im eigenen oder im Nachbardorf zu besuchen.

Melde dich bei den Kontaktpersonen, wenn du reinschnuppern möchtest.

- Dienstags 9.00 – 11.00 Uhr (14-täglich), Chängouru, Kontakt: Verena 076 521 51 56

- Mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr (wöchentlich), Chäferlitreff, Kontakt: Claudia 079 348 79 36

- Donnerstags 14.00 – 16.00 (14-täglich), Chängouru, Kontakt: Eveline 079 250 53 55

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Buchtipp: Cassardim



Julia Dippel Cassardim
Jenseits der schwarzen
Treppe

Romantisch, gefährlich, mitreissend/Die Liebe zwischen Amaia und Noár muss sich beweisen!

Nach dem ersten Teil der Cassardim-Triologie (Jenseits der schwarzen Treppe) hat Julia Dippel ein weiteres Mal ihre Fähigkeit bewiesen, extrem spannende Fantasy mit Magie, Gefühl, Mut, Werten, Abenteuer und allem was sonst noch dazu gehört schreiben zu können. Schon die IZARA-Reihe durfte sich einer breiten, weiblichen wie männlichen Fangemeinde erfreuen. Julia Dippel ist nicht nur erfolgreiche Autorin, sondern auch Sängerin und Schauspielerin.

Im ersten Band ist Amaia gerade sechzehn geworden - zum achten Mal. Nun im zweiten Band, als Goldene Erbin und Verlobte des Schattenprinzen, ist Amaia den Mächtigen in Cassardim ein Dorn im Auge. Auf ihrer Reise durch die Fürstentümer muss sie deshalb nicht nur die höfischen Intrigen überleben, sondern auch diverse Mordanschläge. Besonders in der Schattenfeste, wo Liebe als Schwäche gesehen wird, schwebt Amaia in grosser Gefahr. Um sie zu schützen, ist Noár gezwungen, erneut zu dem skrupellosen Prinzen zu werden, den alle so fürchten. Doch wieder einmal ist nichts, wie es scheint, sodass nicht nur Amaias Herz auf eine harte Probe gestellt wird.

Der dritte Band erscheint am 25. November



SKILIFT BLATTEN

■ 50 Jahre Lift - 30 Jahre Sylvia und Heinz Vetsch



▲ Sylvia und Heinz Vetsch freuen sich auf weitere 10 (<), 20 (?) ... Jahre Skilift Blatten

Vor ziemlich genau 30 Jahren haben Sylvia und Heinz Vetsch den Blattenlift von Hans Rüschi übernommen und betreiben ihn seither mit ebenso grossem Engagement wie Freude. Nachdem Hans Rüschi den Lift vor 50 Jahren aufstellte und ihn während 20 Jahren im Einmannbetrieb führte, hat sich mit Sylvia und Heinz Vetsch daraus ein kleines Gemeinschaftsunternehmen entwickelt. Gemeinschaft meint vor allem eine Vielzahl freiwilliger Helferinnen und Helfer und Unternehmen versteht sich ökonomisch als Nullsummenspiel. «Wir wissen es sehr zu schätzen, dass das Helferteam Jahr für Jahr mit grosser Selbstverständlichkeit tatkräftig bereit ist zur Mitarbeit, verlässlich und aus Freude an der Sache!», bestätigt Heinz Vetsch. «Wir dürfen aber auch auf die Unterstützung durch die Gemeinde zählen, in den letzten Jahren auch auf das Pistenfahrzeug der IG Schlittelstrecke Bühler, nicht zu vergessen die treuen Sponsoren, die uns bei Bedarf finanziell unter die Arme greifen», ergänzt Sylvia Vetsch. Getragen fühlen sich die beiden auch durch das Wohlwollen der Nachbarn, bringt doch ein schönes Winterwochenende einig an Unruhe ins Quartier.

Skilift und Familientreff

Der Name Skilift sagt ja schon, dass Skifahren (und Snowboarden) der Hauptzweck des Blattenlifts ist. Kaum jemand, der in Speicher aufgewachsen ist, hat wohl seine ersten Skiübungen nicht am Blattenlift gemacht. Für Sylvia und Heinz Vetsch und mit ihnen für alle Helferinnen und Helfer ist der Lohn für ihren Einsatz die Freude von Kindern und Erwachsenen an sportlicher Betätigung im Freien. Wenn dabei noch Fortschritte sichtbar werden, sei es der erste Geschwindigkeitsrausch auf einem Kinderbob oder der erste geglückte Stemmbogen, dann heisst es für alle Beteiligten: «Klar sind wir auch nächste Saison dabei!»



▲ Das alte Skilifthäuschen, montiert von Hans Rüschi auf einem Rapid, konnte als Ganzes gefahren werden. Hier im neuen Anstrich der 90-er Jahre.

Anfängerkurse

Das Skilifthäuschen steht bereits, die Liftanlage ist montiert. Sobald auch noch die Bügel angeschraubt sind, kann der Schnee kommen!

Auch in dieser Saison werden die beliebten Anfängerkurse angeboten. Daniela Graf, ausgebildete Kinderskilehrerin und ihr Team freuen sich, Anfängerinnen und Anfängern die ersten Schwünge von Grund auf beizubringen.

Skikurs Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen, sei es auf unserer Homepage, per E-Mail vetsch.dach@bluewin.ch oder unter 071 344 39 60.

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk? Wir machen Ihnen gerne einen Gutschein für eine Saison- oder eine Mehrfahrtenkarte. Vorverkauf der Saisonkarten vom 1. – 24. Dez. im Hallenbad mit 15% Ermässigung!



▲ Jetzt dient ein Bürowagen der Armee als Kassahäuschen

**Besuchen sie uns unter:
www.skilifte-speicher.ch**

Wir freuen uns auf einen schneereichen Winter!

Sylvia & Heinz Vetsch und
das Blattenlift-Team



ZVG

■ **Wieder erhältlich – von einem Trogner illustriert:
«Vo gschide ond tomme Lüüt»**

Das Buch «Vo gschide ond tomme Lüüt» von Peter Eggenberger wurde nachgedruckt. Es enthält 34 vergnügliche Kurzgeschichten, die an verblüf-

fende Zwischenfälle und originelle Menschen im Appenzellerland erinnern. Das von Werner Meier, Trogen, illustrierte, 128 Seiten starke Buch

(Fr. 22.–) sowie weitere Humorbücher sind im Buchhandel und im Appenzeller Verlag erhältlich. pd

■ Appenzeller Schreinerlehrlinge messen sich an der Sektionsmeisterschaft

Sich einem Wettkampf zu stellen, erfordert Mut und Vorbereitung. So auch bei der Sektionsmeisterschaft des Appenzeller Schreinermeisterverbandes, an welcher in den letzten Wochen 40 Schreinerlehrlinge teilgenommen haben. Als Belohnung erhielten sie neue Erfahrungen, persönlichen Fortschritt und das ehrliche Feedback über den eigenen Wissens- und Könnensstand.

Vielen der 15 Mädchen und 25 Knaben ging es in erster Linie nicht darum, einen Podestplatz zu ergattern, sondern im Hinblick auf die Teilprüfung der Lehrabschlussprüfungen zu erfahren, wo sie mit ihren Fertigkeiten stehen. Und dafür eignet sich ein Wettkampf besonders gut, da Zeitdruck und Nervosität ähnlich sind wie an einer Prüfung. Es erstaunt deshalb auch nicht, dass die Teilnehmer grösstenteils im zweiten und dritten Lehrjahr stehen, während nur gerade zwei im ersten Lehrjahr sind. Für diese war es ein erstes Schnuppern von Wettkampfluft und umso erfreulicher, dass sie nicht auf den hintersten Rängen zu finden waren.

Überlegene Siegerin

Auch einige Viertelehrjahrstifte wollten es nochmals wissen, allen voran Sina Manhart aus Degersheim (Schreinerei Hölzli, Degersheim). Sie konnte schon vor zwei Jahren einen Top-Platz erreichen und zeigte in diesem Jahr keinerlei Schwierigkeiten bei der Arbeit. Die auf sieben Stunden ausgelegte Arbeit konnte sie anderthalb Stunden früher abgeben, ohne dass sie ihren Sieg damit gefährdet hätte. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten dicht aufeinander Sven Städler aus Appenzell (Holzbau P. Manser AG, Appenzell) und Marcel Fuchs aus Haslen (M. Mazenauer AG, Appenzell).



▲ Bild: Thomas Maler

Der Wille und eine seriöse Vorbereitung zählen

Interessanterweise sind damit drei Lehrjahre auf dem Podest vertreten: Neben Sina Manhart im 4. Lehrjahr Sven Städler im 3. Lehrjahr und Marcel Fuchs im 2. Lehrjahr. Dies zeigt, dass mit Willen und guter Vorbereitung auch die geringere Berufserfahrung wettgemacht werden kann. Schliesslich nahmen auch einige EBA-Lehrlinge teil, die nach der zweijährigen Ausbildung zum Schreiner mit Eidgenössischen Berufsattest (EBA) die Lehre als Schreiner mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) absolvieren möchten. Auch sie konnten mit einer vielversprechenden Leis-

tung überzeugen. Der Prüfungsverantwortliche Thomas Meier betonte denn auch an der Rangverkündigung, dass das wollen die Grundlage für alle Kompetenzen sei.

Ziel: Worldskills 2024 in Lyon

Als Prüfungsmöbel war ein Tablet-Halter nach vorgegebenen Plänen herzustellen, wobei insbesondere die verschiedenen Verbindungen herausfordernd waren. Unterbrochen wurde diese Arbeit vom sogenannten «Power-Schreiner». In einer Stunde musste eine Teufelszinken/Schwabenschwanz Längsverbinding/Durchdringung hergestellt werden. Wer früher abgeben konnte, erhielt Zusatzpunkte. Mit 20 Prozent zählte das Ergebnis zur Endauswertung. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaften, die im kommenden Frühjahr stattfinden werden. Rund 100 Schreinerlehrlinge aus der ganzen Schweiz messen sich dabei an drei verschiedenen Standorten. Die besten neun bilden danach die Nationalmannschaft, die auch die Swiss Skills bestreiten wird. Dort entscheidet sich, wer die Schweiz 2024 in Lyon vertreten darf. Es werden nur zwei sein, alle anderen Teilnehmer der Vorausseidungen können sich aber gewiss sein, dass auch sie profitiert haben, indem sie ihre Schreinerfertigkeiten trainiert und Wettkampfluft geschnuppert haben.

ANZEIGEN

Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

■ Aktion Weihnachtspäckli

Voller Erfolg für bedürftige Kinder, Familien und Senioren in Osteuropa

Religionsschüler und Konfirmanden packen 100 Weihnachts-Päckli in der Migros Teufen «Möchten Sie Mehl, Zucker, Biskuits oder «Seifäblöoterli» für arme Kinder und Erwachsene in Osteuropa spenden?» Manche Besucher der Migros Teufen sind am 30. Oktober verwundert über den engagierten Einsatz der Fünft- und Sechstklässler vor der Obst- und Gemüseabteilung. Einige bleiben interessiert stehen und erfahren, dass die schweizweite Aktion Weihnachtspäckli im vergangenen Jahr 116'000 bedürftigen Menschen in Moldawien, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Weissrussland, Albanien und in der Ukraine zu Weihnachten eine riesen Freude bereitet hat. Eifrig und emsig geht es auch am Päcklistand hinter den Kassen zu. Die Konfirmanden kommen kaum nach mit dem Einpacken: So viele grosszügige Waren – und Geldspenden auf einmal! Alle wollen länger bleiben als eingeteilt und unbedingt im nächsten Jahr am 5. November 2022 wieder in der Migros Teufen dabei sein. Zumal dieses Jahr am 6. 12. ihr Religionslehrer und ihr ehemaliger Primarlehrer selbst nach Moldawien zur Päckliverteilung reisen werden.

Bei der diesjährigen Sammelaktion wurden in Speicher, Teufen und Gais wieder über 600 Päckli in den jeweiligen Katholischen

und Reformierten Kirchen und in der FEG Gais abgegeben. Auch mehrere Schul- und Religionsklassen nahmen teil. Bevor fleissige Hände die noch unverpackten Pakete mit Weihnachtspapier umwickelten, wurden sie mit Gestricktem ergänzt: warmen Handschuhen, Socken, Kappen und Schals. Zahlreiche Frauen im Appenzeller Mittelland hatten diese während des ganzen Jahres in unzähligen Stunden liebevoll gestrickt.

Ende November wurden die Päckli mit 36 Sattelschleppern in die Zielländer transportiert. In Kooperation mit den einheimischen Partnern, welche sich das ganze Jahr über für die Bedürftigen engagieren, werden die Geschenke pünktlich zum Weihnachtsfest gemeinsam mit freiwilligen Helfern aus der Schweiz verteilt. Ein Päckli erhlanten kinderreiche Familien, verarmte Senioren, Kindern in Schulen und Heimen, alleinerziehenden Mütter und Menschen mit Behinderungen. Die Aktion Weihnachtspäckli wird gemeinsam von den vier Hilfswerken Licht im Osten (LiO), Christliche Ostmission (COM), Aktion für verfolgte Christen und Notleidende (AVC) und Hilfe für Mensch und Kirche (HMK) durchgeführt.

Ganz herzlichen Dank: Allen Kindern, Familien und Senioren für euer wunderschönes Päckli, so liebevoll verpackt und mit Kinderzeichnungen versehen, für die grossen und kleinen Spenden, allen Mitarbeitern der Mi-

gros Teufen, deren Regale am Abend nach neuer Ware lächzten, den Strickerinnen und allen kleinen und grossen Helferinnen und Helfern bei der Aktion Weihnachtspäckli 2021 im Appenzeller Mittelland!

Werner Schweizer, Markus Otto



▲ engagierte Primarschüler beim Stand in der Migros Teufen



▲ Ein Teil der gesammelten und verpackten Päckli im Rotbachtal

SONNENGESSELLSCHAFT

■ Zum Feiern ist es nie zu spät

Die dem Virus geschuldete Verschieberei von Anlässen hat auch die Sonnengesellschaft Speicher als älteste Ausserrhoder Lesegesellschaft nicht verschont. Was eigentlich 2020 fällig gewesen wäre, hat nun am letzten Sonntag endlich über die Bühne gehen können: Die Feier zum 200-Jahr-Jubiläum.

Im Speicherer Buchensaal wohnte man gehaltvollen, von alt Gemeindepräsident Peter Langenauer moderierten Stunden bei, musikalisch eingebettet in Darbietungen des Trios Lorena Dorizzi (Cello), Martina Jucker (Querflöte) und Mizuka Kano Hartmann (Klavier), die mit Kompositionen von Carl Maria von Weber, Charles Lefebvre und Astor Piazzolla einen Bogen über zwei Jahrhunderte spannten.

Peter Abegglen, Präsident der Sonnengesellschaft konnte mit Walter Fritschi, Jörg Klaus, Margrith Rekade, Gabriela Sigrist und Thomas Hohl fünf Vorgängerinnen und Vorgänger im Amt begrüssen. Der Sonnengesellschaft machten auch Bildungsdirektor Alfred Stricker sowie diverse Abordnungen anderer Lesegesellschaften ihre Aufwartung.

Grundlagen gelegt

«Die Lesegesellschaften haben Grundlagen gelegt für einen freiheitlichen Kanton», war eine der Kernaussagen in Regierungsrat Strickers Grussadresse. Dass sich manche Lesegesellschaften aus dem politischen Diskurs verabschiedet hätten, bedaure er zwar, doch komme ihnen in ihrer Kulturräffinität nach wie

vor eine besondere Bedeutung zu. Mit Blick auf das 2018 erschienene Appenzeller Liederbuch stellte der Bildungsdirektor einen Bezug zu Johann Heinrich Tobler her, einen der drei Gründerväter der Sonnengesellschaft.



▲ Sie überbrachten Grussadressen: Regierungsrat Alfred Stricker und Gemeindepräsident Paul König.

Speichers Gemeindepräsident Paul König richtete den Blick in die Zukunft. Mit Visionen, Begeisterung, Pragmatismus, Durchhaltewillen und Veränderungsbereitschaft sei es durchaus möglich, dass dereinst auch ein 400-Jahr-Jubiläum begangen werden könne. «Nehmt etwas von diesem Geist mit!», rief er den Sonnenmännern und -frauen zu. Namens der Gemeinde überreichte Natalia Bezzola, Präsidentin der Kulturkommission, Peter Abegglen einen Batzen für die Weiterentwicklung von WikiSpeicher, dem kulturellen Gedächtnis von Speicher, an dem der Sonnengesellschaftspräsident massgeblich beteiligt ist.

Mit Preis bedacht

Den Weg durch die letzten 200 Jahre sind die Sonnengesellschaft Speicher und die Ersparniskasse Speicher (EKS) – mit Gründungsjahr 1819 – immer schön im Gleichschritt gegangen. Seit 2009 vergibt die Ersparniskasse alljährlich einen Förderpreis. Mit der Vergabe des 2020er-Preises hätte die Sonnengesellschaft «in die Kränze» kommen sollen. Corona provozierte indes eine Änderung, indem die ausgesetzten 5'000 Franken Menschen zukamen, die sich während der Pandemie in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt hatten. So wurde es halt ein Jahr später, bis die Sonnengesellschaft bedacht wurde. Die Freude Peter Abegglen bei der Übergabe des entsprechenden Checks durch Walter Schefer, Präsident des EKS-Stiftungsrates, war deshalb nicht geringer.



▲ Peter Abegglen freut sich über den von Walter Schefer überreichten Check.

Auffallende Dichte

Historiker Hanspeter Strebel, ehemaliger Chefredaktor der Appenzeller Zeitung, ging auf Bedeutung und Wandel der Ausserrhodener Lesegesellschaften ein. Sehr trüf habe der letztes Jahr verstorbene Rehetobler Arthur Sturzenegger die Lesegesellschaften charakterisiert: Sie seien für alle da, «die nicht gerne

turnen, singen, nicht der Feuerwehr oder einer Partei angehören und trotzdem mit anderen Leuten zusammen sein wollen». Für Hanspeter Strebel ist es irritierend, dass eine wissenschaftliche Aufarbeitung der Lesegesellschaften weitgehend fehlt. Bei der Sonnengesellschaft präsentiere sich die Quellenlage dank etlicher zusammenfassender Publikationen hingegen ausgezeichnet. In der Entstehungszeit der Lesegesellschaften seien breite Bevölkerungskreise des Lesens noch unkundig gewesen, bis dann in Lesezirkeln das Lesen als Mittel der Information Bedeutung erlangt habe.

Kennzeichnend für das Appenzellerland sei die Dichte an Lesegesellschaften und das Bewahren dieser Tradition bis in die Gegenwart, samt der da und dort noch immer hochgehaltenen politischen Ausrichtung. Noch rund zwei Dutzend aktive Lesegesellschaften existieren heute.

Mehr als ein Stammtisch

Die Sonnengesellschaft – ihr Name leitet sich vom Gründungslokal, dem Wirtshaus «Sonne», her – kann für sich in Anspruch nehmen, die Mutter aller Lesegesellschaften zu sein. Die Mitglieder trafen sich zur Lektüre, hörten Vorträge und diskutierten hernach darüber. Später brachte man Lesemappen in Zirkulation. Es sei in den ersten Jahrzehnten durchaus auch die Absicht gewesen, mit den Diskussionen und Leseunterlagen politische Überlegungen in Gang zu bringen, erklärte Hanspeter Strebel. Aber auch das Gesellschaftliche heiteren Zuschnitts sei nicht zu kurz gekommen.

Bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts war eine Mitgliedschaft von Frauen tabu. Erst 1961 wurde mit Trudi Eugster die erste Frau in den Vorstand gewählt, und 1993 übernahm mit Margrith Rekade erstmals eine Frau das Präsidium.

Lieber unabhängig bleiben

Der Referent kam auch auf das Verhältnis der Lesegesellschaften zu den Parteien zu sprechen. Der 1883 gegründete Volksverein sollte «die Bürgerlichen zusammenfassen und auch eine Art Dachorganisation für die damals noch etwa 60 Lesegesellschaften bilden, wenn es um kantonale oder eidgenössische Stellungnahmen gegangen ist». Mit der Gründung der FDP 1919 hätten sich die Lesegesellschaften entscheiden müssen, formell freisinnige

Sektionen zu werden oder politisch unabhängig bleiben zu wollen. Die Sonnengesellschaft habe eindeutig zu politischer Unabhängigkeit hin tendiert.

Wenn auch das früher eminent wichtige soziale Engagement der Lesegesellschaften heute vom Staat oder spezialisierten Institutionen übernommen worden sei, so hätten sie in ihrem kulturellen Engagement auch künftig ihre Berechtigung. Der Respekt vor einem Stück appenzellischer Kulturgeschichte gebiete ein Festhalten am Begriff Lesegesellschaft.



▲ Johann Heinrich Tobler im Disput mit Johann Vontobel.

Johann Heinrich Tobler tritt auf

Das von Peter Surber erdachte Theaterstück «De Tobler und de Stadt-Land-Grabe» mit Jeanne Devos als Johanna Vontobel und Philipp Langenegger als Johann Heinrich Tobler brachte die Jubiläumsfeier an ihr Ende. Ein gleichermassen heiteres wie angriffiges Zwiegespräch zwischen den beiden nahm sich Themen an, wie sie zur Gründerzeit der Sonnengesellschaft die Menschen herausforderten und wie sie das heute tun. Mitunter ergaben sich durchaus Parallelen, wenn auch vor unterschiedlichem Hintergrund.

Martin Hüslar

ANZEIGEN



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Brüggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie

7
JAHRE GARANTIE

KIA

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

**Wärme, dort wo sie
gebraucht wird ...**

Gerne informieren wir Sie
über unser Heizsortiment.



EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch



**restaurant
mineralbad**

**ganz
schön
traditionell**



**appenzeller
heilbad**

**ganz
schön
entspannend**



Geschenkgutscheine

In unserer gemütlichen Gaststube mit
Cheminéeofen bekochen wir Sie im
Dezember mit traditionellen Rezepten
nach Grossmutter's Art.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch



Geschenkgutscheine

Mit unseren Day Spa Packages
durch die Winterzeit

Tageseintritt Bad und Sauna | Spa-Set
Getränk und Lunch | Massage nach Wahl
2-Gang Dinner im Restaurant Mineralbad

071 898 33 88 | www.heilbad.ch

■ Das Kulinarische Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg

beendet sein Theaterjahr mit zwei Anlässen, die bereits ausgebucht sind: Rudolf und Matthias Lutz alias «LutzBrothers» am 5. Dezember und Simon Enzler mit seinem «wahrhalsig» am 12. Dezember Für das Jahr 2022 steht bis jetzt folgendes Programm fest:

Sonntag, 9. Januar

Gala-Abend zum 22(!)-jährigen Jubiläum des Kleintheaters KUL-TOUR auf Vögelinsegg mit Nicolas Senn am Hackbrett und Elias Bernet am keyboard

Samstag, 29. Januar

Michael Wrase, Nahostkorrespondent: «Wut und Verzweigung im Nahen Osten» ist dieses Mal der Titel seiner alljährlichen Referate. Samstag, 19. Februar

Christof Wolfsberg «Abschweifer» er ist 50% von «Ohne Rolf» und präsentiert sein erstes Solo-Kabarettprogramm

Samstag, 9. April

«Fiisigugg» mit Flückiger&Räss Markus Flückiger, Schwyzerörgeli Nadja Räss, Jodel/Stimme

Samstag, 7. Mai

«Best Of» mit Gilbert&Oleg, zwei Gaukler nach guter alter Schule der Clownerie, Comedy, Zauberei, Magie: Die Manege kann man förmlich riechen! Dazu serviert die Theaterküche jeweils ihr beliebtes Viergangmenü (das weitere Programm wird auf der hp des Kleintheaters laufend nachgeführt, unter: www.kul-tour.ch)

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

■ Jubiläumsmitgliederversammlung Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege

Bei schönstem Wanderwetter versammelten sich am vergangenen Samstag rund 140 Personen im Kursaal Heiden, um im Rahmen der 40. Mitgliederversammlung des Vereins Appenzell Ausserrhoder Wanderwege das Jubiläum zu feiern. Eine gut gelaunte Versammlung genehmigte alle Anträge des Vorstands, nahm dankbar die Grussworte entgegen und genoss die erfrischenden Darbietungen der Singkids Heiden und von Sepp. Bei einem feinen Essen klang die Veranstaltung gemütlich aus.

Um 14.00 Uhr begrüsst der Präsident, Urs von Däniken, die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste. Ein besonderes Willkommen gebührte den Vertretern des Kantons, Landammann Dölf Biasotto, Kantonsingenieur Urban Keller und dem Leiter der Fachstelle Fuss- und Wanderwege, Andres Scholl. Die Partnerorganisation Appenzellerland Tourismus war durch die ehemalige Präsidentin Monika Bodenmann, die aktuelle Präsidentin Pascale Sigg und den Geschäftsführer Andreas Frey vertreten. Zum besonderen Anlass war auch der Geschäftsführer der Schweizer Wanderwege, Michael Roschi, angereist.

40 Jahre Tätigkeit im Verein – ein seltenes Jubiläum!

Die statutarischen Traktanden konnten expedient behandelt werden, da sie das bereits weit zurückliegende Jahr 2020 betrafen. Aus dem Vorstand wurden mit grossem Dank Corina Kast und Emil Knöpfel verabschiedet. Der ebenfalls zurückgetretene Georg Winkelmann wurde durch den Vizepräsidenten Walter Graf besonders geehrt. Schon seit der Gründung des Vereins im Jahr 1981 war er als Wanderleiter tätig und hat bis 2017 eine Vielzahl an Wanderungen geleitet. Seit 1997 war er als Aktuar im Vorstand tätig und hat nach eigenen Worten nie Unwillen verspürt, an eine Sitzung zu kommen oder seine Aufgaben wahrzunehmen. Man stelle sich mal diese lange Vereinstätigkeit vor! Mit grossem Applaus wurde er nach 40 Jahren Tätigkeit für den Verein verabschiedet. Neu in den Vorstand wurde Chantal Niederer, Heiden und als Regionenleiter Vorderland, Urs Weber ebenfalls aus Heiden, gewählt.

Danke für die Wanderwege

Der Präsident, Urs von Däniken, dankte dem

Kanton, den Gemeinden und dem Bezirk Oberegg für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, den Mitgliedern für die Unterstützung und die Teilnahme, den Vereinsgremien für deren Einsatz sowie allen die zum Gelingen der Mitgliederversammlung beigetragen hatten. Nahtlos übernahm Sepp vom Comedy «Vollparat» und unterhielt die Teilnehmenden mit Geschichten die zum Schmunzeln und Lachen anregten. Den Abschluss der Versammlung bildete das feine Abendessen, gefolgt von einem Kaffee und knusprigen Nussgipfel, welche von der Gemeinde Heiden offeriert wurden. Herzlichen Dank!

Das ganze Jahr über hat der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege mit verschiedenen Aktivitäten unter dem Jubiläumsmotto «Danke für die Wanderwege» gesagt. Er freut sich, seine Tätigkeiten für das Wandern und die Wandernden in den kommenden Jahren weiterführen zu dürfen.

Trogen, 18. Oktober 2021

Urs von Däniken

ANZEIGEN



Trogener Kunstpreis Ausstellungen Thomas Burckhardt Kunstpreis 2019

4. Dezember 2021 bis 30. Januar 2022
Restaurant Veranda

Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen
Montag - Sonntag: 07.00 - 18.00 Uhr
Zutritt mit Covid-Zertifikat

SeelsorgeEinheit Gäbris

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald
Pfarrei Teufen Bühler Stein
Pfarrei St. Michael Gais



Sankt Nikolaus und sein Schmutzli
sind schon bald wieder unterwegs
in Speicher, Trogen und Wald:

Samstag 4. bis

Montag 6. Dezember 2021



Und auch in diesem Jahr muss er sich den gegebenen Umständen etwas anpassen. Die Chlausaktion in Speicher, Trogen und Wald unterscheidet sich auch in diesem Jahr etwas von der Gruppe im Rotbachtal:

- Er ist an 2-3 Standorten in Speicher im Freien präsent: kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Pfadihütte im Steinegger Wald und bei Bedarf beim evang. Kirchgemeindehaus.
- Es können einzelne oder wieder mehrere Familien zusammen zum Chlaus kommen, am:
 - Samstag 4. Dezember, 16.00 – 20.00 Uhr**
 - Sonntag 5. Dezember, 16.00 – 20.00 Uhr**
 - Montag 6. Dezember, 17.30 – 20.00 Uhr (nur ein Standort)**
- Distanz und Hygienemassnahmen werden eingehalten.
- Die Kosten betragen wie gewohnt 20.-Fr. pro Familie.
- Die einheitlichen Chlaussäckli werden auch in diesem Jahr vom Chlaus organisiert und verschenkt.
- Anmeldung bis **Mittwoch, 1. Dezember** an: marco.sueess@pauluspfarrei.ch / 079 320 11 58
- Alle angemeldeten Familien werden nach Anmeldeschluss telefonisch kontaktiert.

■ «Sorglos» zur Photovoltaik-Anlage im Appenzellerland

Noch bis Weihnachten haben Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Chance von der Solaraktion Appenzellerland zu profitieren. Dabei können sie sich zu einem attraktiven Fixpreis eine Photovoltaik-Anlage (PV) installieren lassen, ohne selbst Systeme und Offerten vergleichen zu müssen.



▲ Mit der Aktion PV-Anlage im «Sorglos-Paket» fürs Appenzellerland erhalten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine fixfertig installierte kostengünstige Solarstromanlage.

Mit dem Basis-Paket der PV-Aktion erhält eine Hausbesitzerin oder ein Hausbesitzer eine fixfertig installierte Aufdach-Solarstrom-Anlage. Sie kostet 15 500 Franken und deckt mit der Stromproduktion von rund 5000 Kilowattstunden den durch-

schnittlichen Jahresverbrauch eines Einfamilienhauses. Gut 15 Prozent der Anlagekosten erstattet der Bund als Einmalvergütung zurück.

Ein Ansprechpartner von A bis Z

Im Rahmen der Aktion haben Hauseigentümerschaften im Appenzellerland die Möglichkeit, bei einer der neun regionalen Partnerfirmen der Aktion die eigene PV-Anlage zu bestellen. Das gewählte Unternehmen installiert die Anlage nach definierten Dienstleistungs- und Qualitätskriterien und garantiert, dass sie bis spätestens August 2022 am Netz ist. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer profitieren nicht allein von einem attraktiven Fixpreis. Ohne System- und Offertvergleich erhalten sie ein Qualitätsprodukt und müssen mit nur einem Ansprechpartner verhandeln. Durch die Zusammenarbeit mit den Partnerfirmen leisten sie zudem einen Beitrag an die regionale Wertschöpfung und bringen dank der sauberen Stromproduktion die Erreichung der Energie- und Klimaziele voran.

Die PV-Aktion des Vereins Energie AR/AI und der Energieagentur St. Gallen läuft bis zum 17. Dezember 2021. Machen Sie sich und der Umwelt ein Weihnachtsgeschenk. Bestellen Sie noch heute die PV-Anlage beim gewünschten Unternehmen.

Weitere Infos für die Bestellung: www.energie-ar-ai.ch > Angebot > Photovoltaik-Aktion Appenzellerland

■ Schreiber vs. Schneider: Endlich erwachsen

Das Jubiläums-Programm der CoopZeitung-Kultkolumnisten wird am Freitag, 14. Januar um 20:00 Uhr im Kursaal Heiden präsentiert. Sie nehmen Problemzonen des Zusammenlebens unter die Lupe, kämpfen am Krisenherd und liefern sich innereheliche Wortgefechte. Voller Sprachwitz und Selbstironie: Denn den ändern – und sich selbst – hält man am besten mit Humor aus.

Dass es zu jeder Frage mindestens zwei Antworten gibt, versteht sich von selbst. In ihrem siebten Leseprogramm balancieren die grosse Deutsche und der kleine Italo-schweizer einmal mehr genial banal zwischen Liebeskitsch und Beziehungsklischees.

Tickets (Fr. 32.–/27.–) sind erhältlich bei der Tourist Information, an der Abendkasse oder unter www.ticketino.com. Zutritt nur

mit gültigem 3G-Covid-Zertifikat. Keine Testmöglichkeit vor Ort.

Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost 2x2 Tickets. Einfach E-Mail mit dem Betreff «Endlich erwachsen – Trogen» an:

**an termine@pph.ch senden.
Einsendeschluss: 31. Dezember.**

Die Tickets sind an der Abendkasse im Kursaal (ab 19:00 Uhr) abzuholen.



▲ Endlich erwachsen: einmal mehr genial banal zwischen Liebeskitsch und Beziehungsklischees – wie immer mit gehörig viel Selbstironie.

KINO ROSENAL

■ **Der Weihnachtsfilm mit Nachhall**

Echo Cinéclub Rosental

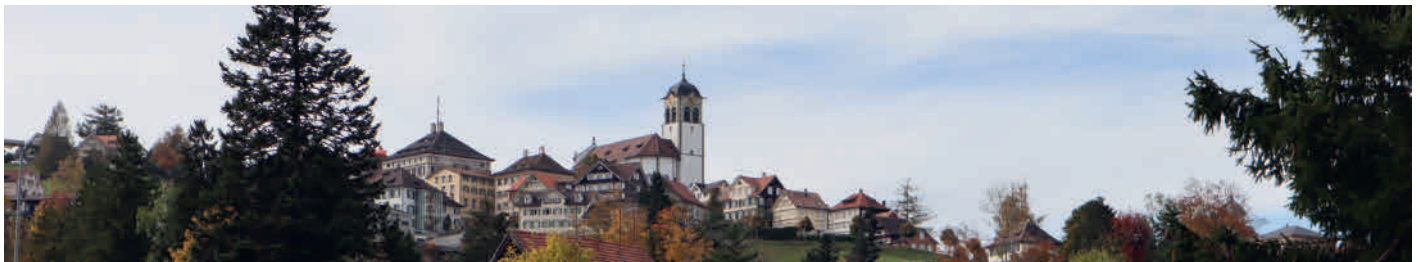
Mittwoch, 15. Dez. 2021, 20 Uhr

Winter in Island. Die karge Landschaft ist Hintergrund von kurzen Alltagsszenen um die Weihnachtszeit. Die Miniszenen sind erfrischend in der Mischung: mal unterhaltsam, mal poetisch, dann überraschend... doch stets mit einem zutiefst menschlichen Blick und von atemberaubender visueller Schönheit. Der Weihnachtsfilm, der noch lange nachwirkt! Einstimmung ab 19:15 Uhr an der Rosenbar. (Katja Laux)

Wir verlosen 2 Eintritte! Interessierte schreiben an:

cineclub.rosental@gmail.com,
Stichwort Echo.

Einsendeschluss: 10.12.21



HAUS VORDERDORF

■ **Veranstaltungskalender haus vorderdorf**

Öffentlicher Veranstaltungskalender, Gemäss BAG mit der 3G - Regel

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
27. November	Sa	13.30 – 16.30 Uhr	Begegnungstag mit Adventsstimmung im Hof	haus vorderdorf	Nein
28. November	So	15.15 Uhr	1. Adventskonzert am Flügel mit Priska Gut, aus Speicher	Rest. Veranda	Nein
02. Dezember	Do	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Ja, 071 343 82 82 Preis Fr. 10.–
05. Dezember	So.	15.15 Uhr	2. Adventskonzert mit C. Kappeler an der Harfe	Rest. Veranda	Nein
07. Dezember	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst	Rest. Veranda	Nein
12. Dezember	So	15.15 Uhr	3. Adventskonzert mit W. Meier, H. Sturzenegger, E. Sager	Rest. Veranda	Nein
16. Dezember	Do.	14.30 Uhr	Adventliches Bläsertrio	Rest. Veranda	Nein
19. Dezember	So	15.15 Uhr	4. Adventskonzert mit der Flötengruppe	Rest. Veranda	Nein

haus vorderdorf

Regelmässige Veranstaltungen

jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung
jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	Morgäkafi-Treff Restaurant Veranda – keine Anmeldung
jeden Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Offene Sprechstunde Kompetenzzentrum Halden – keine Anmeldung
jeden 2. Mittwoch im Monat	14.30 Uhr	Kafistubä Restaurant Veranda – keine Anmeldung
jeden letzten Mittwoch im Monat	Ab 11.30 Uhr	Mittagstisch Restaurant Veranda – Anmeldung unter 071 343 82 21
jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen Restaurant Veranda – keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen. Guy de Maupassant

■ Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Dezember 2021

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Fr 3.12.	19.30	La Banda di San Gallo: Nino Rota – Auguri Maestro La Strada von Federico Fellini		ital/d
Sa 4.12.	17.00	The Last Bus	12/10	E/d
Sa 4.12.	20.00	Falling	16/14	E/d
So 5.12.	15.00	Pat und Mat im Winter	6/4	
So 5.12.	19.30	Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen!		dial.
Di 7.12.	14.15	Nachmittagskino: Supernova	14/12	D
Di 7.12.	19.30	The Last Bus	12/10	E/d
Fr 10.12.	20.00	Black Box – Gefährliche Wahrheit	16/14	D
Sa 11.12.	16.30	Truffle hunters	6/4	ital/d
Sa 11.12.	19.00	Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen! Dernière mit Bonus-Material und Apéro riche		dial.
So 12.12.	15.00	Pat und Mat im Winter	6/4	
So 12.12.	19.30	The Last Bus	12/10	E/d
Di 14.12.	19.30	Black Box – Gefährliche Wahrheit	16/14	D
Mi 15.12.	20.00	Cinéclub: ECHO	16/16	OV/d
Fr 17.12.	20.00	Falling	16/14	E/d
Sa 18.12.	17.00	Hannes	12/10	D
Sa 18.12.	20.00	Filmhit		
So 19.12.	15.00	Der Wolf und der Löwe	6/4	D
So 19.12.	19.30	Harald Nägeli – Der Sprayer von Zürich	12/10	dialekt
Di 21.12.	19.30	Hannes	12/10	D
Fr 24.12.	15.00	Lauras Stern	6/4	D
So 26.12.	15.00	Der Wolf und der Löwe	6/4	D
So 26.12.	19.30	Hannes	12/10	D
Di 28.12.	19.30	Black Box – Gefährliche Wahrheit	16/14	D
Do 30.12.	19.30	Stürm: Bis wir tot sind oder frei	14/12	D
Fr 31.12.	19.00	Silvester im Kino: No time to die	14/12	D

LA BANDA MIT NINO ROTA IM KINO

■ Live-Musik und Film LA STRADA von Federico Fellini

La Banda di San Gallo ist eine erweiterte Blasmusik, die sich den Filmmelodien von des italienischen Komponisten Nino Rota verschrieben hat. Der am 3. Dezember vor 110 Jahren zur Welt gekommene Mailänder, ist hier vor allem bekannt für die Musik zu den Filmen von Federico Fellini und «Der Pate». Am **Freitag, 3. Dezember** um 19:30 Uhr wird die Banda im Kino Rosental mit den bittersüssen Melodien von Rota das Publikum musikalisch auf den anschliessend gezeigten Film «La strada» einstimmen.

Dernière vom 200-Jahre-Jubiläums-Kanti-Film

Menschen und Geschichten

Am **Samstag, 11. Dezember 2021** um 19.00 Uhr haben sie zum letzten Mal die

Möglichkeit den Jubiläums-Film der Kantonsschule Trogen zu geniessen. Speziell wird noch zusätzliches Filmmaterial (Making-of – Wiege der Glückseligkeit und Behind the Scenes – Missglückte Szenen) präsentiert. Anschliessend wird von der Stiftung Kantonsschule Trogen zum Apéro riche eingeladen.

Silvester mit 007 im Kino Rosental

Haben Sie für den Silvesterabend 2021 noch nichts geplant, und war es Ihnen noch nicht möglich den neuesten James Bond «No time to die» zu sehen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Am **Freitag, 31. Dezember um 19 Uhr** bekommen Sie die Gelegenheit den letzten Bond mit Daniel Craig zu geniessen. In der

Pause offeriert Ihnen die Genossenschaft gerne ein Glas Sekt, und nach der Vorstellung wird unsere gemütliche Rosenbar geöffnet sein.

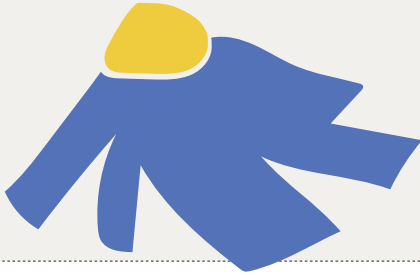
Wir freuen uns, wenn wir nach diesem speziellen Jahr gemeinsam mit Ihnen feiern dürfen.

Für alle Anlässe bitte per Mail reservieren unter info@kino-heiden.ch.



Danke

Das Team der Drogerie Sonderegger bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen allen eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit bei guter Gesundheit.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie vom Mittwoch 1. bis Samstag 11. Dezember 2021 10% Rabatt auf Ihre Einkäufe* in unserer Drogerie.

*ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke; nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen.

Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60 schmid-dach.ch



De neu Trogner Dorfplatz

Ob bi Tag oder bi Nacht - Er präsentiert sich wunderschön ufeme fein gefüllte Solenthaler Biber. E perfekts Gschenk oder för sie zom Kafi vom Dorf Troge.

Öses Aagebot

Dorfplatz Biber, 400 gr.	CHF 26.80
Dorfplatz Biber, 900 gr.	CHF 60.30
4 Dorfplatz Biber im Set	10% Rabatt

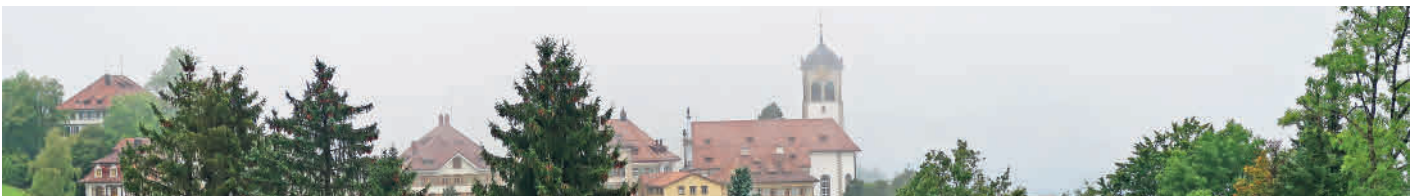
Bstellige onder

077 403 83 87 oder erwin.schirmer@bluewin.ch

Alli Biberbstellige i de Gmänd Troge werded gratis Hä geliefert.

Gern chönd sie au ihri ägene Fotene ufeme Biber schön in Szene setze. Wiiteri Informatione dodezue findet sie unter www.mybiber.ch.

E besinnliche Adventszyt wünscht Biberbäckerei zur Dorfmühle, Gais AR.



■ Veranstaltungen vom 29. November bis 30. Dezember 2021

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
29. NOVEMBER	MO 9.00 bis 17.00	Museum für Lebensgeschichten Ausstellung "Ficht Tanner - Musiker. Zeichner. Sticker.	im Hof Speicher
1. DEZEMBER	MI ab 11.45	Mittagstisch für Pensionierte	Rest . Rebstock Trogen
4. DEZEMBER	SA 9.00 bis 17.00	35. Trogener Adventsmarkt	Landsgemeindeplatz Trogen
4. DEZEMBER	SA 7.00 bis 18.00	Trogner Kunstpreis Ausstellungen «Thomas Burckhardt»	Haus Vorderdorf, Restaurant Veranda
5. DEZEMBER	SO 16.30 bis 17.15	Offener Bibliothekssonntag	Bibliothek Speicher Trogen
6. DEZEMBER	MO 9.00 bis 17.00	Museum für Lebensgeschichten Ausstellung «Ficht Tanner - Musiker. Zeichner. Sticker.»	im Hof Speicher
6. DEZEMBER	MO 17.00 bis 18.00	Samichlaus vom Gewerbeverein	Landsgemeindeplatz
7. DEZEMBER	DI ab 18 Uhr	«Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli	Gasthaus Schäfli, Trogen
8. DEZEMBER	MI 14.00 bis 18.30	Winterzauber im Kinderdorf Pestalozzi	Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi
9. DEZEMBER	DO 20.00 bis 22.00	Samariterübung «Chlausübung»	Feuerwehrdepot Trogen
12. DEZEMBER	SO 12.00 bis 17.00	Winterzauber im Kinderdorf Pestalozzi	Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi
12. DEZEMBER	SO 16.30 bis 17.30	Weihnachtsgeschichten	Bibliothek Speicher Trogen
15. DEZEMBER	MI ab 14.00	Adventsfeier für Pensionierte	Haus Vorderdorf
16. DEZEMBER	DO 20.00 bis 21.30	Kirchenkonzert Brassband MG Trogen und Musikverein Speicher	Kirche Trogen
17. DEZEMBER	FR ab 19.00	J. S. Bach: BWV 122 «Das neugeborne Kindelein»	Olma Messen
30. DEZEMBER	DO ab 19.00	J. S. Bach: Sonderkonzert «Bach Zwischen den Zeiten» Sonderkonzert	Kirche St. Laurenzen

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag 1./8./15./22./29. Nov.		Ausstellung Ficht Tanner – Musiker. Zeichner. Sticker. / Museum für Lebensgeschichten im Hof Speicher, Zaun 5, 9042 Speicher https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch
→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20 – 18.50 Uhr und 19.10 – 20.40 Uhr/ Dienstag 8.10 – 9.40 Uhr und 18.40 – 20.10 Uhr Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfliess.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag		Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im neu renovierten Rösslisaal / Montag 8.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 17.45 - 19.15 und 19.30 - 21.00 Uhr / Regelmässige Yoga-Workshops / Verweis auf online Teilnahme gelöscht / Weitere Infos: Tamara Lenherr, 071 344 14 159 oder himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 – 11.15 14.15 – 17.00 18.45 – 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden Dienstag	16.45 – 17.45	Contemporary Fusion Dance für 14 – 18 jährige im Rösslisaal
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch	ab 19.30	The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der What'sApp Gruppe: https://chat.whatsapp.com/DOTjjELQe-k68iSvSI2N36Y
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17 Uhr	Landgasthaus Hörnli, Chäsfondue von Fam. Lutz, Trogen. erwin.schirmer@bluewin.ch Mobil 077 403 83 87 / Herzlich Willkommen!

■ Auszug aus der Abfall-Info 2021

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
1. DEZEMBER MI	 Gifte, Chemikalien, Medikamente, Sonderabfälle	17.00 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 079 729 84 25 / In geschlossenen Gebinden mit Inhaltsangabe / Kleinere Mengen: Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Grössere Mengen: Direkt über eine anerkannte Entsorgungsfirma Auskunft erteilt die Kehrichtverwaltung 071 343 78 71

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.